

# TULLN Info <sup>T</sup>

Die Bürgerinformation der Stadtgemeinde Tulln, Ausgabe 2/2016

● **Leben**

*Donaulände-Spektakel:  
1. – 3. Juli*

● **Freizeit**

*Neue Laufrouen  
durch Tulln*

● **Verkehr**

*Radwegenetz und Bau-  
stellen im Sommer*

*Tulln ist  
Stadt des  
Miteinanders!*

*Öffentliche Räume  
gemeinschaftlich nutzen*

*Seite 8 – 9*



Die **Einkaufsnacht 2016** des Vereines „Netzwerk Tullner Innenstadthandel“ wird heuer am Donnerstag, 30. Juni über die Bühne gehen. Erstmals wird dabei die Tullner Einkaufskönigin gekürt und traditionsgemäß gibt es Live-Musik, eine Feuershow am Hauptplatz, Kinder-Attraktionen, Gastronomie in der ganzen Innenstadt sowie natürlich viele Angebote der Innenstadtbetriebe bis 21 Uhr. Die Einkaufsnacht wird von der Stadtgemeinde Tulln finanziell gefördert. Schon am Mittwoch, 29. Juni, finden ab 16:30 Uhr die **Bewerbe des Rosenarcade-Laufes** mit breitem Rahmenprogramm statt.



Marktleiter Markus Oedendorfer, Bürgermeister von Tulln Mag. Peter Eisenschenk und Geschäftsführer Erwin Rathkolb (v.r.n.l.).

## Inhalt

Mitte Mai eröffnete **Media Markt** eine 1.000 m<sup>2</sup> große Filiale im 2. Stock der Rosenarcade. Der Elektro-Profi schließt damit eine große Lücke im breiten Shopping-Angebot Tullns und macht die Wirtschaft im Zentrum um einen großen Anziehungspunkt reicher – ein wichtiger Verhandlungserfolg der Rosenarcade in Zusammenarbeit mit dem Unternehmensservice Tulln. **Tipp:** Lagernde Ware liefert Media Markt innerhalb Tullns noch am selben Tag nach Hause.



**Der EM-Song für Österreich kommt aus Tulln!** Der Text zum offiziellen Österreich-Song „Das Sind Wir“ der derzeit laufenden Fußball-Europameisterschaft wurde von Tullns singendem „Wildem Gärtner“ Xandl Schmidhammer geschrieben. Komposition und Produktion stammen von „Lords of the Sounds“, einer kreativen Musikschmiede im Tullnerfeld, gesungen wird der Song von „Schmidhammer“ gemeinsam mit EAV-Frontmann Klaus Eberhartinger – eine perfekte Kombination zum Mitsingen im Fußballfieber!

**Hunde: Auf vier Pfoten durch Tulln**  
Seiten 12-13

### Leben

- 7 **Talentförderung:** Helle Köpfe aus Tulln
- 8-9 **Stadt des Miteinanders** und Netzwerk Nachbar
- 10-11 **Gartenwissen:** Grünraum- und Baumpflege von Profis
- 14-15 **TULLNtelegramm:** Neuigkeiten kurz gefasst
- 16 **SchulTelegramm:** Neues aus den Schulen
- 17 **Gesundes Tulln:** Befragungsbogen „Fit älter werden“
- 18 **Donaubühne:** Programm im Sommer 2016

### Wirtschaft & Verkehr

- 19 **Unternehmensportrait:** HuBee – Imkerei Mayerhofer
- 20-21 **Campus Tulln:** Studieren an der Fachhochschule
- 22-23 **Fahrradkonzept** und Baustellen im Sommer
- 24 **S5-Lärmschutz** für Neuaigen und Trübensee

### Freizeit

- 25 **Skaterbahn** mit junger Bürgerbeteiligung erweitert
- 26-27 **Aktivsommer:** Eröffnung mit Kindererlebnisweg
- 28-29 **Aubad:** Abkühlung in der Natur
- 30-31 **Neue Laufwegen:** Fit mach mit!
- 32 **Musikschule:** „Prima la Musica“-Preisträger
- 33-35 **Sportlerehrung:** Herausragende Leistungen 2015
- 36-37 **Veranstaltungskalender:** Juli 2016 bis August 2016

### Stadtgemeinde

- 38 **Tullner Karner:** Kulturelles Erbe restauriert
- 39 Aktuelle Beschlüsse des **Tullner Gemeinderates**

**Donaulände-Spektakel**  
Infos und Programm: Seite 4-6



Wir alle  
sind Tulln!



# Dynamisch in die Zukunft & Heimat für die BürgerInnen

*Das Coverfoto dieser TULLN INFO fängt wunderbar ein, wofür Tulln steht: Einerseits strategisch geplanten Fortschritt – der Kran ist Teil der Baustelle für das neue Innenstadthotel – und andererseits ein harmonisches Zusammenleben unterstützt durch die Stadtgemeinde Tulln – hier durch die Umgestaltung der zentral gelegenen Wiese an der Donaulände.*



**D**iese Wiese bzw. die gesamte Donaulände zwischen Donaubühne und Wasserpark werden besonders zum **Donaulände-Spektakel am ersten Juli-Wochenende** zur Aktiv- und Geselligkeitszone – ein wunderschönes Projekt, entstanden mit Unterstützung vieler engagierter BürgerInnen (Seiten 4-6). Mit Maßnahmen wie dieser gemeinschaftlichen Veranstaltung sowie mit baulichen Maßnahmen unter dem Motto „**Stadt des Miteinanders**“ (Seiten 8-9) möchten wir die liebevoll gestalteten öffentlichen Räume Tullns noch besser nutzbar machen und zur aktiven gemeinschaftlichen Nutzung anregen.

Ich persönlich sehe Tulln als ein dynamisches Zentrum mit der sozialen Wärme einer überschaubaren Stadt – einfach ein Zuhause, das lebens- und erlebenswert ist. Mit unseren laufenden Projekten ist es unser Ziel, die Stadt noch schöner und vielfältiger zu machen – und das mit großer aktiver Hilfe unserer Bürgerinnen und Bürger. So haben zum Beispiel Jugendliche bei der Planung „ihrer“ **neuen Skaterbahn** mitgeholfen (Seite 25) und beim **Tullner Aktivsommer** ist es auch heuer wieder den vielen Vereinen, Institutionen und Unternehmen zu verdanken, dass wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammenstellen konnten (Seiten 26-27).

Neben dieser Förderung des Miteinanders in der Stadt ist es mir aber auch wichtig, dass sich unsere Stadt wirtschaftlich, touristisch und strategisch weiterentwickelt. Bedeutende Meilensteine dabei sind z.B. die Ansiedelung des **Media Marktes in der Rosenarcade** sowie der **Bau des Innenstadthotels** am Areal der alten Feuerweherschule, dessen Fortschritt man täglich mitverfolgen kann. Für die BürgerInnen der nördlichen Katastralgemeinden ist der Bau einer neuen **S5-Lärmschutzwand** wohl das zentrale Projekt des Jahres.

Nicht zuletzt möchte ich Sie hinweisen auf die Talentförderung (Seite 7), die Sportlehre (Seiten 33-35) sowie die aktuellen „Prima la Musica“-Ergebnisse der Musikschule (Seite 32): Es macht mich stolz, dass wir so viele in vielfältigster Weise talentierte junge Menschen in unserer Stadtgemeinde haben, die hier die optimale Umgebung für ihre Entfaltung finden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer in unserer Kunst- und Gartenstadt und viel Freude mit unseren neuen Projekten und Angeboten.

*Peter Eisenschenk*  
Ihr Bürgermeister  
Mag. Peter Eisenschenk

# Donaulände-Spektakel: Fr 1. – So 3. Juli

Die Tullner Donaulände – eine der schönsten im ganzen Flussverlauf der Donau – wird am Schulschluss-Wochenende zur großen gemeinschaftlichen Spiel- und Verweilzone: In Zusammenarbeit von der Kunstwerkstatt Tulln, Vereinen, Betrieben und der Stadtgemeinde Tulln wird Programm für Groß und Klein rund um die Themen Garten und Kunst geboten.

Schon im Vorjahr wurde die Donaulände im Rahmen der gartenFESTWOCHENTulln als Ort der Kunst und Kultur zum Verweilen bespielt – und das mit einem ganz besonderen Geist des Miteinanders, einem Gefühl eines gemeinsam genutzten, großen Gartens. Es wurde Boccia gespielt, Spaziergänger hielten an und lauschten Konzerten auf der Wiese und Picknicks mit Donaublick erfreuten Gaumen und Gemüt. Aus diesem Geist entstand das Donaulände-Spektakel, das die Wiesen und Wege der Promenade heuer am Schulschluss-Wochenende zur Spiel- und Kunstzone macht.

## Gemeinsam und für alle

Als treibende Kräfte haben die Stadtgemeinde Tulln und die Kunstwerkstatt Tulln (KWT), in der sich freischaffende Künstlerinnen und Künstler in und um Tulln betätigen, das Spektakel initiiert und schnell viele Unterstützer gefunden. Gemeinsam wurde in monatelanger Arbeit und Abstimmung ein Programm rund um die Themen **Kreatives, Regionales und Geselliges im öffentlichen Raum** zusammengestellt. Das Ziel: Die Donaulände noch mehr zu einem Ort des Miteinanders zu machen und ein attraktives Angebot für BürgerInnen und Gäste zu schaffen.

Josef Dorninger,  
Obmann der Kunstwerkstatt Tulln

Partner der Donaulände-Umgestaltung und des Donaulände-Spektakels: Ingrid Scharf (Stadtgemeinde Tulln), Isabelle Weinberger (grünplan), Bürgermeister Eisenschenk, Johannes Sanda (Stadtgemeinde Tulln), Michaela Nikl (Lebenszeichen Netzwerk), Hannes Blauensteiner (Sportunion), Josef Hacker und Josef Dorninger (Kunstwerkstatt Tulln) und Karin Rinderhofer (Stadtgemeinde Tulln).



*"Die Donaulände ist der „Vorgarten“ der KWT. Nach dem Erfolg des Spektakels bei den gartenFESTWOCHENTulln 2015 bringen wir auch heuer wieder Kreativität und Aktivität auf die Lände und feiern damit unser gemeinsames Grünjuwel im Stadtzentrum!"*



KUNSTWERKSTATT TULLN

Die Stadtgemeinde Tulln lädt die BürgerInnen am Sonntag 3. Juli von 10 bis 14 Uhr zum Picknick: Einfach Picknickkorb und Decke einpacken und unter freiem Himmel genießen. Frischer Tullner Honig in Portionsgläsern von HuBee, Liegestühle und leise Hintergrundmusik warten auf euch!

gartenFESTWOCHENTulln

Die gartenFESTWOCHENTulln wurden 2015 mit über 50 Programmpunkten in ganz Tulln gefeiert – organisiert von der Stadtgemeinde Tulln und in Kooperation mit vielen weiteren Partnern. Im Jahr 2017 kommen die gartenFESTWOCHEN noch größer zurück: Als gefördertes Regionsprojekt von 16. bis 25. Juni 2017 sind auch Angebote der umliegenden Gemeinden mit dabei! Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben der TULLN INFO.





### Programmhilights an 3 Tagen

Wiesen-Konzerte, Lesungen und nächtliche Tagtool-Lichtspiele – das und mehr wird die KWT während der drei Tage bieten. Die Sportunion Tulln lädt zum Ausprobieren neuer Trendsportarten und zur Wiederbelebung vergessener Spiele wie z.B. Tempelhüpfen. Eine Reise in die Welt der Bienen und die Möglichkeit zum Honigschleudern bietet die Imkerei HuBee. Aber nicht nur an Land geht die Post ab: Der Wasserschlub lädt täglich zum Reifenfahren auf der Donau. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Die Gastrobetriebe an der Donaulände bieten Schmankerl im Grünen und am Sonntag Vormittag wird zum gemeinschaftlichen Picknick geladen. **Gesamtes Programm in der Tabelle auf S. 6!**



### Öffentliche Plätze zusammen nutzen

Ein wichtiger Gedanke hinter dem Donaulände-Spektakel ist, die liebevoll gestalteten öffentlichen Räume Tullns noch besser nutzbar zu machen bzw. zur aktiven gemeinschaftlichen Nutzung anzuregen. Zu diesem Zweck setzt die Stadtgemeinde Tulln nachhaltige Maßnahmen, zum Beispiel eine fixe Markierung zum Tempelhüpfen bei der Schiffsanlegestelle und die Bereitstellung von Liegestühlen und anderen Sitzmöglichkeiten (siehe dazu auch „Stadt des Miteinanders“ auf S. 8-9).

*Blauer Himmel, ein schattiges Plätzchen mit Picknickdecke und gute Musik: Auch Konzerte in ungezwungener Atmosphäre sind beim Donaulände Spektakel auf dem Programm.*



## Umgestaltung des Erholungsraumes Donaulände

Ein Treffpunkt für Jung und Alt, BürgerInnen und Gäste, Sportler und Kreative – die Donaulände soll in Zukunft nicht nur zum Spazieren einladen, sondern auch zum Bleiben und Verweilen. Zu diesem Zweck wurde heuer die Wiese zwischen Gästehafen und MS Stadt Wien umgestaltet. Die neue Landschaftsgestaltung lädt mit attrak-

tiven Möbeln in bunt bepflanzten Sitznischen zum ausgedehnten Aufenthalt am grünen Donauufer – zum Lesen, Plaudern und Picknicken. Weitere gestalterische Akzente an der Donaulände sind schrittweise in den nächsten Jahren angedacht.

# Glasfaserschnelles Internet und digitales Kabel-TV sind jetzt bei Ihnen verfügbar.

Einfach anmelden im A1 Shop Rosenarcade



Die A1 Berater freuen sich auf Ihren Besuch in einem der A1 Shops, im Fachhandel, der nächsten Postfiliale oder online auf [A1.net](http://A1.net)





## Programm des Donaulände-Spektakels

### Danube Experiences beim Spektakel

FR-SO | 1.-3. Juli | ab 15 Uhr

Wasserskishow bei der Donaubühne (tägl. 15 Uhr) und Reifenfahrten auf der Donau (tägl. 15.30 – 17.30 Uhr, Kosten: € 12,- pro Runde f. 2 Personen).  
→ **Einstieg Reifenfahren: Gästehafen**

### Bakabu: Workshop für Kinder

FR-SO | 1.-3. Juli | 11 – 18 Uhr

Malen, Basteln und Pflanzen mit dem Ohrwurm „Bakabu“.  
Fr und Sa: Workshop, 11-18 Uhr mit offenem Kommen und Gehen  
So: Show von und für Kinder, 14-16 Uhr  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

### Lucy Lynn's kreative Zirkuswerkstatt

FR-SA | 1.-2. Juli | 16 – 19 Uhr

Selbst Jonglierartikel bauen (Bälle, Pois, Devilsticks, Keulen, Zauberstäbe,...), das Jonglieren erlernen und Zirkusgeräte ausprobieren.  
→ **Gästehafen**

### Eröffnung Tulu-Tour

FR | 1. Juli | 14 Uhr

Geführte Tour zu den ersten Stationen der neuen Kinder-Rätselrallye mit dem Kamel "Tulu"  
→ **Treffpunkt: Nibelungenbrunnen**

### Spray Aktion mit "Gemma! Mobile Jugendarbeit"

FR | 1. Juli | 15 – 19 Uhr

Mit kreativen Graffiti erhält die mobile Fußball-Arena neuen Glanz.  
→ **Gästehafen**

### Der Krimi hat den Blues

FR | 1. Juli | 19 – 19.50 Uhr

Der Tullner Josef Hacker liest aus dem unveröffentlichten Manuskript seines dritten Falles. Untermauert mit bluesigen Klängen von Martina Kucera.  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

### Tagtool auf Rädern

FR | 1. Juli | 22 – 23 Uhr

Mit Beamer, iPad und Sound auf einem Lastenrad werden Flächen auf der Donaulände mit Licht bemalt.  
→ **Treffpunkt: Wiese vor dem Gastgarten, danach Standort-Updates im Facebook-Event des Donaulände Spektakels**

### Netzwerk-Nachbar-Fest im Kräuter-Naschgarten

SA | 2. Juli | 10 – 17 Uhr

Yoga im Garten, Naturerfahrung mit allen Sinnen, Landart für Kinder, Inseln der Gelassenheit und vieles mehr mit dem Lebenszeichen Netzwerk. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
→ **Donaulände 32** - zwischen Wasserkreuz und Egon Schiele Museum

### Sportunion Tulln Trendsportarea

SA | 2. Juli | 14 – 18 Uhr

Vergessene Spiele wie Tempelhüpfen & Co erwachen wieder zum Leben. Außerdem: Viele moderne Trendsportarten zum Ausprobieren.  
→ **Gästehafen, Nähe Alpenvereinshaus**

### Bauen mit Bioblo

SA | 2. Juli | 15 – 19 Uhr

Entdecke Bioblo, den bunten neuen Öko-Baustein aus Tulln! Wer baut den höchsten Turm an der Donaulände?  
→ **Picknick-Wiese (Nähe Gästehafen)**

### Konzert des Jugendsinfonieorchesters NÖ

SA | 2. Juli | ab 19.30 Uhr

„Symphonische Fliehkräfte - Der Nibelungenbrunnen zu Tulln“: Eine Tondichtung über den Nibelungenbrunnen (19.30 Uhr) und Konzert auf der Donaubühne (20 Uhr).  
→ **Nibelungenbrunnen / Donaubühne**

### Mantrasingen am Vormittag

SO | 3. Juli | 10 – 12 Uhr

Gemeinsames Singen von Mantren aus aller Welt mit Jazztulln, unterstützt von Klavier, Gitarre und Trommeln.  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

### "Kunst' ma die Bienen erklären?"

SO | 3. Juli | ab 9 Uhr

Immer mehr Menschen wollen „Bienen garteln“. HuBees Imkerei gibt Einblick in ein Bienenvolk, zeigt einige Arbeitsschritte und man kann bei der Honigernte selbst Hand anlegen.

**Picknickhonig** ab 9 Uhr, **Führungen am Bienenstock:** 11 und 14 Uhr (Kosten: € 5,- inkl. 1 Glas Honig, Anmeldung: 0664/88395700)

→ **Tulln summt!-Bienenstand, Seerosenbrücke**

### Öffentlicher Picknick-Brunch

SO | 3. Juli | 10 – 14 Uhr

Bringt euren Picknickkorb und genießt euer Frühstück an der Donaulände! Mit musikalischer Umrahmung der Ambient Session und mit HuBEEs-Honig.  
→ **Picknick-Wiese (Nähe Gästehafen)**

### Ambient Session

SO | 3. Juli | 12 – 14 Uhr

Sphärische, sanfte und warme DJ-Klänge von "Silent Cubes" – ideal zur Untermauerung eines Sonntag-Picknicks!  
→ **Picknick-Wiese (Nähe Gästehafen)**

### Leroy's Palatschinkenstand

SO | 3. Juli | 13 – 15 Uhr

Die Palatschinke ist das Spielzeug der Ernährung – süß oder pikant.  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

### Wortklang

SO | 3. Juli | 16 – 16.50 Uhr

Gemeinsame Improvisation aus Spoken Words und Soundscapes mit Wolfgang Magerl und Christin Mayer.  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

### The Pink Ravens

SO | 3. Juli | 18 – 19 Uhr

Lisa und Leroy wurden mit ihren wilden Sessions beim KWT Jam Club legendär in Tulln!  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

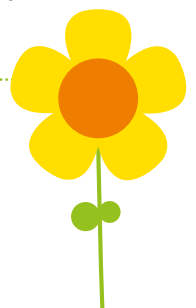
### Jam Session

SO | 3. Juli | 19 – 22 Uhr

Jammen in den Sonnenuntergang! Der KWT Jam Club lädt monatlich Musiker in die Kunstwerkstatt – diesmal unter freiem Himmel!  
→ **Wiese vor dem Gastgarten**

Die Veranstaltungen finden nur bei Schönwetter statt.

Kulinarische  
Schmankerl der  
Betriebe entlang  
der Donaulände



# Talentförderung: Potential erkennen und unterstützen

Jedes Jahr vergibt die Stadtgemeinde Tulln Förderungen für junge Talente in den Bereichen Sport und Kultur, um sie auf dem Weg nach oben zu begleiten. In Zukunft soll auch der Bereich Wissen ergänzt werden, um auch besonders helle Köpfe in ihrem Werdegang zu unterstützen.

**D**er Kauf eines Kanus, die Mitfinanzierung eines Meisterkurses im Ausland oder der finanzielle Beitrag zur Anschaffung eines hochklassigen Instruments – auf diese und viele weitere Arten wurden in den letzten Jahren Tullner Talente durch die Stadtgemeinde Tulln unterstützt.

## Bewerbung als Tullner Talent

Im Rahmen dieser Initiative werden außergewöhnliche Leistungen in der jeweiligen Tätigkeit in

Form von konkreten Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung gefördert. Interessierte Talente oder deren Wegbegleiter/Unterstützer können sich an Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk oder die zuständigen Stadträte wenden:

- **Sport:** Wolfgang Mayrhofer,  
📧 [wolfg.mayrhofer@gmail.com](mailto:wolfg.mayrhofer@gmail.com)  
☎ 0699/12756937
- **Kultur:** Peter Höckner,  
📧 [peter.hoeckner@gmx.at](mailto:peter.hoeckner@gmx.at)  
☎ 0699/10495495

## In Zukunft neu: Helle Köpfe

Auf Anregung aus der Bevölkerung soll zu den Bereichen Kultur und Sport der neue Bereich „Wissen“ hinzukommen – eine Idee, die die Stadtgemeinde Tulln gerne aufgegriffen hat. Noch wird an den Kriterien und der Umsetzung gefeilt, im Fokus sollen aber jedenfalls herausragende schulische Leistungen stehen. Als Rahmen für die Prämierung wird das Tullner Zukunftsforum angedacht (Termin: 11. März 2017). **Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben der TULLN INFO.**

## Tullner Erfolgsidee: Sprachförderung mit „Bakabu“

Zwei kreative Köpfe aus Tulln haben gemeinsam ein Erfolgsprojekt geschaffen: Das Projekt SprachSpielGesang zur sprachlichen Frühförderung. Ferdinand Auhser und Arthur Lauber haben gemeinsam mit dem Wiener Komponisten Manfred Schweng innerhalb von zwei Jahren aus der Idee der Sprachförderung durch Musik ihr erstes Buch mit CD „Hör zu Bakabu“ entwickelt – und das auf einem so hohen Niveau, dass es vorerst in allen Kindergärten in NÖ, Wien und dem Burgenland Verwendung finden wird. Der kleine Ohrwurm Bakabu lädt zum Mitsingen ein, und ganz nebenbei wird den Kindern pädagogisch fundiert die deutsche Sprache nähergebracht. Präsentiert wurde das Buch u.a. im Danubium Tulln.



**Infos und Bestellung:**  
[www.sprachspielgesang.com](http://www.sprachspielgesang.com)



# Tulln – eine Stadt des Miteinanders

*Ballspielen an der Donaulände, plaudern am Hauptplatz, picknicken im Stadtgraben: Sich im öffentlichen Raum so wohl zu fühlen, wie im eigenen Garten und den eigenen vier Wänden macht eine Stadt erst richtig lebenswert. Mit vielen kleinen Maßnahmen fördert die Stadtgemeinde diesen Gedanken des gemeinschaftlich genutzten öffentlichen Raumes.*

**D**er öffentliche Raum gehört allen BürgerInnen gleichermaßen und wird auch gerne genutzt – hauptsächlich allerdings zum Vorbeispazieren oder als Joggingrouten oder zum Radfahren. Möglich ist aber noch viel mehr: Nämlich die Wiesen und Plätze einer Stadt zum Verweilen zu nutzen. Das vergrößert den persönlichen Lebensraum und stärkt gleichzeitig das Miteinander in der Stadt.

## Unsere Donaulände, unsere Innenstadt

Eine der Aufgaben einer Stadtgemeinde ist es, den öffentlichen Raum zu pflegen und – wenn es nach der Meinung Tullns geht – reicht dies weit über „Pflichtaufgaben“ wie Rasenmähen hinaus: Öffentlicher Raum soll zum Bleiben einladen, zum Spielen, zum Entspannen und zur Kommunikation. Die gemeinschaftlichen Zentren, z.B. an der Donaulände und in der Innenstadt, werden daher mit kleinen Maßnahmen groß aufgewertet:

*Der Brunnen am Hauptplatz ist Abkühlung und Spielzone zugleich. Heuer machen fixe Sitzgelegenheiten für Eltern diesen gemeinsam genutzten Raum noch attraktiver.*

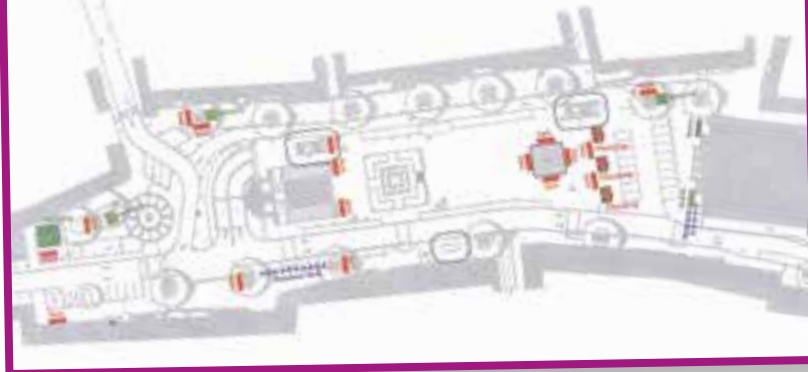
### • **Sitzen und Verweilen:**

In Summe 25 zusätzliche Bänke und Sitzgarnituren sowie zahlreiche Einzel- und Doppel-Liegestühle im Tulln-Design werden heuer noch im öffentlichen Raum aufgestellt. Als Treffpunkt unter freiem Himmel lässt sich hier plaudern, lesen oder den Kindern beim Spielen zusehen.

• **Gemeinsam spielen:** An der Westseite des Hauptplatzes (beim Bezirksbrunnen) wird ein Spielgerät aufgestellt und kleinere Spielboards werden in der Innenstadt verteilt – jeweils in Verbindung mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten für die Eltern. An der Schiffsanlegestelle beim Gästehafen wird eine fixe Markierung zum Tempelhüpfen aufgebracht – und es ist unendlich viel Platz für Straßenkreide-Malereien und Spiele.







Viele Sitzgelegenheiten, Spielflächen und zusätzliche Begrünung sollen die Aufenthaltsqualität am Hauptplatz noch weiter erhöhen.

• **Grüne Schattenplätze:** Die Gartenstadt wird noch grüner: Pflanztröge mit Bäumen bei der Schiffsanlegestelle bei der Donaulände und am Nibelungenplatz schaffen heimelige Garten-Atmosphäre und gleichzeitig Schatten an heißen Tagen. Außerdem werden im Stadtzentrum insgesamt sechs blühende und besonders attraktive „Pflanzpyramiden“ aufgestellt.

*Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk*

*„Den öffentlichen Raum so zu gestalten, dass die BürgerInnen ihre Freizeit gerne dort verbringen: Das ist unser Ziel für Tulln als eine Stadt des Miteinanders.“*



• **Wege schaffen:** Die Achsen zwischen Donaulände und Hauptplatz sind rege genutzt – und sollen noch besser nutzbar gemacht werden: Am Nibelungenplatz wird Fußgehern mit einem markierten und bepflanzten Weg mehr Raum und Sicherheit gegeben. Nach der Fertigstellung des Hotels wird auch die Achse von der Seerosenbrücke bis zum Stadtgraben in Angriff genommen.



## Netzwerk Nachbar: Miteinander auch in den „Grätzln“

*Der Gedanke des gemeinschaftlichen Miteinanders in Tulln ist nicht neu – zahlreiche von der Stadtgemeinde Tulln geförderte Projekte haben das Ziel, das harmonische Zusammenleben zu fördern. Eine davon ist die Initiative Netzwerk Nachbar: Sie unterstützt Grätzlfeste und Projektideen von und für BürgerInnen in allen Stadtvierteln und Katastralgemeinden Tullns.*

Fixstarter in jedem Sommer sind die „Netzwerk Nachbar“-Grätzlfeste: In den bisherigen fünf Jahren fanden insgesamt rd. 90 Feste unterschiedlicher Größenordnungen statt. Als Unterstützung gestaltet und produziert die Stadtgemeinde auf Wunsch Einladungen und stellt Heurigengarnituren, Zelte und eine Kostenerstattung von bis zu € 100,- zur Verfügung. **Für Juli, August und September können noch Feste eingereicht werden! Weitere Infos und Anmeldeformular: [www.tulln.at](http://www.tulln.at)**

### Parteiübergreifende Anregungen für Projektideen

Neben der erneuten Förderung dieser Feste soll heuer auch mehr Fokus auf andere Projekte gelegt werden. Den Ideen sind nahezu keine Grenzen gesetzt. Ein Beispiel wäre ein nachbarschaftlich gepflegter Garten – ein solcher ist bereits im Vorjahr an der Donaulände von Ing. Michaela Nikl und ihrem „Lebenszeichen

Netzwerk“ gestaltet worden und „Mitgärtner“ sind herzlich willkommen. Andere Anregungen hat neos-Gemeinderat Ing. Herbert Schried eingebracht – hierfür würden noch engagierte BürgerInnen zur Umsetzung gesucht werden: Bei einem „Repaircafé“ könnten handwerklich begabte MitbürgerInnen in regelmäßigen Treffen bei der Reparatur defekter Alltags- und Gebrauchsgegenstände unterstützen. Dies spart nicht nur Geld, sondern schont auch die Umwelt und fördert soziale Kontakte. Ein generationsübergreifendes „Netzwerk Nachbar“-Projekt könnten z.B. auch „PC-Nachhilfestunden“ für ältere Menschen sein.





*Auch bei der Baumpflege sind Spezialisten am Werk: Die Bäume Tullns werden laufend untersucht, bei Verdacht auf Krankheiten oder Überalterung von externen Sachverständigen begutachtet und falls notwendig entfernt. Ersatzpflanzungen füllen die Lücken und ein neuer Lebenszyklus beginnt.*

## Gartenwissen aus erster Hand – vor Ort und für ganz Österreich

*Wenn Wissen rund um Grünraum- und Baumpflege gefragt ist, denkt man zu allererst an Tulln: An die erstklassigen Gartenbaubetriebe und Baumschulen, an das Vorzeigeprojekt GARTEN TULLN und an die vielen von den Stadtgärtnern hochprofessionell und vor allem ökologisch gepflegten Grünräume und Baumbestände der Stadtgemeinde Tulln.*

**D**ie StadtgärtnerInnen der Stadtgemeinde Tulln sind Experten auf ihrem Gebiet – dank laufender Fortbildung und durch enge Zusammenarbeit mit den ansässigen Partnern und Spezialisten. Die Gärtner-Lehrlinge absolvieren z.B. Praktika bei lokalen Gärtnereien, Baumschulen und der GARTEN TULLN. Und auch im stadteigenen Glashaus werden gemeinsam Pflanzen gezogen, vermehrt und mit der Hilfe von Nützlingen, wie z.B.

Florfliegen, gepflegt. Außerdem ist der oberste Tullner Stadtgärtner Mitglied im "Austrian Standard"-Normierungsausschuss im Bereich Grünraum sowie im Fachausschuss "Stadtgärten" im Städtebund.

### **Beste Basis für wichtige Entscheidungen**

Dieses fundierte Fachwissen ist die beste Grundlage für wichtige Entscheidungen im Grünraum – besonders wenn es wie z.B. bei der Baumpflege um Sicher-

*Umwelt-STR Johann Mayerhofer*

*„Unsere Umwelt ist uns sehr wichtig – umso bedeutender ist, dass alle Entscheidungen in diesem Bereich mit bestem Fachwissen getroffen werden. Von Baumentfernungen bis zur naturnahen Pflanzenauswahl.“*

*Die Stadtgemeinde Tulln, die erste „Natur im Garten“-Gemeinde Österreichs, wurde 2016 für ihre ökologische Grünraumpflege mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet – zwei von vielen Faktoren: Die schrittweise Umstellung auf mehrjährige Stauden und naturnahe Ansaat in Beeten. Bei der Preisverleihung: LAbg. Alfred Riedl/Präsident des Vereines „Natur im Garten“, Stadträtin Susanne Stöhr-Eißert, Vizebürgermeister Harald Schinnerl und Stadtgärtner Mario Jaglarz.*







Die Stadtgärtner Tullns sind für ihr Know How in ganz Österreich bekannt – Mario Jaglarz, der „oberste grüne Daumen Tullns“, ist regelmäßig bei Puls4 als Gartenexperte mit vielen Tipps und Tricks zu Gast und auch in der Sendung „GartenKult“ auf ORF III war die Stadtgemeinde vertreten.

heit geht. Der Baumbestand der Stadtgemeinde Tulln und der Zustand jedes Baumes sind in einem Baumkataster erfasst. Ist dieser kritisch, wird ein externer Sachverständiger hinzugezogen und der jeweilige Baum bei Bedarf entfernt und ggf. ein neuer gesetzt. Allein im Frühjahr 2016 wurden rd. 50 neue Bäume gepflanzt. Dabei wird besonders auf die richtige Wahl für den jeweiligen Standort geachtet.

### Zankapfel Baumbestand

Dabei ist es für die StadtgärtnerInnen nicht immer einfach, mit den jeweiligen AnrainerInnen auf den sprichwörtlichen "grünen Zweig" zu kommen: Bäume werden aus Bürgersicht zu früh oder

zu spät gefällt, Schatten ist willkommen, aber Laub im Herbst eher weniger, ein Nachbar hätte gerne mehr, ein anderer gar keine Bäume vor seinem Haus. Dialog ist hier das wichtigste Stichwort – gemeinsam können dann meist Lösungen gefunden werden, die für alle Beteiligten passen.

### Bäume für alle

Die Vorteile von Bäumen sind vielfältig – sie spenden Schatten, strukturieren das Stadtbild, verbessern die Luftqualität, bieten Tieren Lebensraum und regulieren Wind, Wetter und das Kleinklima rund um ihren Standort.



Eine von bisher 50 Neupflanzungen 2016: Eine Eiche für Neuaigen (rechts: Ortsvorsteherin Paula Maringer).

## Ganz Tulln ist öko: Auszeichnungen für unsere Partner

Im April wurde der GARTEN TULLN ihr EMAS-Zertifikat überreicht – eine europäische Zertifizierung für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen, mit Mensch und Umwelt. Der Leitbetrieb in Niederösterreich ist nicht nur attraktives Ausflugsziel,

sondern auch ein Ort für Bewusstseinsbildung für naturnahe Pflege, Lernen, Forschung und Entwicklung.

### Preis auch für Rosenarcade

Auch bei der Preisverleihung des Ökomanagements NÖ für umweltschonende Vorzeigeprojekte räumte die GARTEN TULLN ab und wurde Best-Practice-Sieger in der Kategorie Champion. Tulln durfte sich aber noch über einen zweiten Katego-

riesieger freuen: Die Rosenarcade erzielte ebenfalls als Best-Practice-Sieger im Bereich „Profi Wirtschaft“ den ersten Platz.

Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav gratulierte Rosenarcade-Centerleitung Mag. Katharina Gferer zum Kategoriesieg.







„Natur im Garten“ Telefon 02742/74333 | [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)



## Abenteuerfest für Gartenkids

DIE GARTEN TULLN, Am Wasserpark 1, 3430 Tulln  
Montag, 15. August | 09.00-18.00 Uhr

-  Tiere im Gartenteich erforschen
-  Erlebnisführungen
-  Mitmachkonzert mit Kinderliedermacher Bernhard Fibich
-  und vieles mehr



# Auf vier Pfoten durch Tulln



*Hundehaltung, mit all ihren positiven Aspekten, soll in der Gesellschaft ihren fixen und akzeptierten Platz haben. Verantwortungsvolle Hundehalter bemühen sich um ein harmonisches Miteinander – aber auch Spaziergänger und Sportler ohne Hund können ihren Teil zu einem freundlichen Umgang beitragen.*

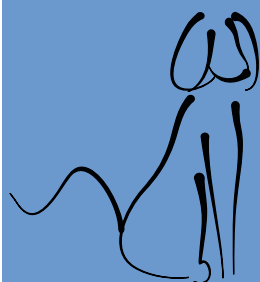
*Sie sind das Haustier Nr. 1, Sozialpartner, Begleiter und als Teil von Polizei- und Rettungsteams oft sogar Helfer in der Not – Hunde sind aus unserer Gesellschaft nicht wegzudenken. Eine gute Be- und Erziehung sowie gegenseitige Rücksichtnahme sind Schlüssel für ein harmonisches Miteinander in der Stadt. Derzeit sind rd. 1.000 Hunde in Tulln angemeldet.*

**S**tatt blinder Reglementierungswut setzt die Stadtgemeinde Tulln auch beim Thema Hund auf Aufklärung und die Bereitschaft zur gegenseitigen Rücksichtnahme: Der Tullner Hundefreund klärt seit 2009 als geschulter Mitarbeiter eines privaten Sicherheitsdienstes Hundehalter über Rechte und Pflichten auf. Auch die Organe des Österreichischen Wachdienstes haben ein Auge auf die Spazierwege Tullns – sie sind mit der Kontrolle der Hundekot-Entfernung beauftragt.

## Grundregeln im öffentlichen Raum

Auch wenn es manchmal schwer fällt: Bei Begegnungen mit Hunden im öffentlichen Raum sollte man sich stets die Perspektive des Gegenübers vor Augen halten. Die wichtigsten Grundregeln rund um das Thema Hund im öffentlichen Raum haben wir hier zusammengefasst:

- **Maulkorb und/oder Leine** sind im Gemeindegebiet gesetzliche Pflicht – und geben dem Gegenüber Sicherheit. Viele Menschen haben Angst vor Hunden, auch trotz gut gemeinter „Der tut nix!“-Rufe. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde müssen Maulkorb und Leine tragen.
- **Sicheren Freilauf** ermöglichen die Hundezonen beim Friedhof und an der Donaulände. Hier gibt es genug Platz zum Bälle Werfen und meistens auch ein paar Artgenossen zum Spielen.
- **Bei Begegnungen mit Sportlern und Spaziergängern** sollte der Hund kurz geführt werden. **Wichtig:** Wege dürfen mit ausziehbaren Leinen nicht „gesperrt“ werden.
- **Läufer und Radfahrer** sollten ihrerseits die Geschwindigkeit beim Vorbeilaufen und -fahren verringern und sich rechtzeitig bemerkbar machen, wenn sie von hinten kommen.
- **„Tretminen“ hat niemand gern.** Die Hinterlassenschaften der Hunde sind immer zu entfernen und die Gassi-Sackerl nicht am Wegesrand (!) sondern in Mülleimern zu entsorgen. Andernfalls kann eine Strafe von bis zu € 50,- verhängt werden.



## DOG COOPERATION

Hundekompetenzzentrum Bezirk Tulln

- 🐾 Alltagstraining & Sozialisierung
- 🐾 Alternative Beschäftigungsmöglichkeiten
- 🐾 Seminare, Vorträge, Kurse,...
- 🐾 Training in Kleingruppen
- 🐾 Zertifizierte Trainer
- 🐾 Verhaltensberatung & Hausbesuche

[www.dog-cooperation.at](http://www.dog-cooperation.at) - 0650 40 29 500 - [info@dog-cooperation.at](mailto:info@dog-cooperation.at) - Lisa Biegler

Entgeltliche Einschaltung



• **An- und Abmeldung ist Pflicht:** Hunde müssen bei der Stadtgemeinde Tulln (Bürgerservice) angemeldet und bei Ableben oder Umzug wieder abgemeldet werden – die Hundeabgabe wird immer zu Beginn des Jahres vorgeschrieben und beträgt € 40,- (€ 6,54 für Nutzhunde, € 100,- für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde). Auch eine Registrierung des Hundes via Mikrochip auf den Besitzer ist Pflicht.

• **Fremde Hunde nicht bedrängen** oder anfassen – besonders Eltern sollten ihre Kinder mit dieser Grundregel vertraut machen.

• **Erziehung ist wichtig.** Hundeschulen helfen beim Erlernen der wichtigsten Kommandos. Neben privaten Anbietern sind folgende Vereine in Tulln aktiv:

**ÖGV Tulln** ☎ 022 42 / 723 35 🌐 [www.oegv-tulln.at](http://www.oegv-tulln.at)

**SVÖ Tulln** 🌐 [www.svoe-tulln.at](http://www.svoe-tulln.at)

### NÖ Hundehaltegesetz – Leinen- und Maulkorbpflicht:

„An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich und funktional zusammenhängender Teil des Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential (z.B. Bullterrier, Pit-Bull, etc.) und auffällige Hunde sind an den genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.“ (Auszug NÖ Hundehaltegesetz).

Auch außerhalb des Ortsgebietes z.B. in Wald, Wiesen und Feldern ist dem Hundehalter gleich aus mehreren guten Gründen zu empfehlen, den Hund an die Leine zu nehmen: Erstens um gemäß des Tierschutzes den Lebensraum wilder Tiere zu schonen und sie nicht aus ihrem eigenen Lebensraum zu verscheuchen, zweitens zur Vermeidung von Unfällen (z.B. Radfahrer gegen Hund) und drittens zum Schutz des eigenen Tieres, denn gemäß NÖ Jagdgesetz dürfen wildernde, hetzende und außerhalb des Einflusses des Besitzers umherstreifende Hunde geschossen werden.

### Hund tut gut

Hunde sind ein Sozialpartner für viele Menschen und können die soziale Integration, z.B. von Kindern und älteren Menschen fördern. Allerdings sollte die Anschaffung gut durchdacht sein – denn nur ein verantwortungsvoll und tiergerecht gehaltener Hund, dessen Bedürfnisse artgerecht befriedigt werden, ist ein ausgeglichener Hund, auf den Frauchen und Herrchen stolz sein können.



Foto: Lisa Biegler Hundeschule Dog-Cooperation

*Richtiges Verhalten im Stadtleben will gelernt sein! Wird der Hund bei Begegnungen mit Radfahrern bei Fuß geführt oder sitzt sogar bei seinem Frauchen oder Herrchen, freut sich der Radfahrer über die freie Bahn, der Hundeführer über die Aufmerksamkeit seines Hundes und der Hund über ein gutes Leckerchen!*

*David Schneider, Hundebesitzer aus Nitzing*

*"Man muss immer abwägen, wie viel Freiraum für den Hund in der jeweiligen Situation gerade möglich und angebracht ist. Begegnet man einander mit gegenseitigem Respekt, ist genug Platz für alle da."*



### Tierische Netzwerk Nachbar-Idee

Ein Herz für Tiere, aber kein Platz für einen eigenen Hund? Wie wäre es denn mit einem ehrenamtlichen Besuchs- oder Gassi-Dienst für einen oder mehrere Hunde in ihrer Nachbarschaft? Vielen Vier- und Zweibeiner wäre mit solchen nachbarschaftlichen „Hunde-Patenschaften“ geholfen! **Weitere Infos und Anmeldung zu Netzwerk Nachbar-Projekten auf Seite 8!**



# TULLNtelegramm

„Stillstand ist Rückschritt“ sagt ein bekanntes Zitat – und die Trendstadt Tulln steht nie still, sondern geht stets dynamisch und modern voran! Unter diesem Motto hier ein paar aktuelle Kurzmeldungen.

Nur knapp ein Jahr nach dem erfolgreichen Start der von der Stadtgemeinde Tulln unterstützten **E-Car-Sharing-Initiative** von fahrvergnügen.at eröffnete der Mobilitätsverein nun seinen dritten Standort: Zusätzlich zu den bestehenden Angeboten in der Nussallee und der Staasdorfer Straße steht nun auch am Campus Tulln Technopol ein Elektroauto zur geteilten Nutzung zur Verfügung. Ein vierter Standort soll noch in diesem Jahr folgen. Am Foto: Gemeinderat Gustav Rödl, Gemeinderätin Eva Koloseus und Carsharing-Initiator Matthias Zawichowski. Die Eröffnung erfolgte im Rahmen des vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekts „IndustryHUB Tulln“. **Weitere Infos:** [www.facebook.com/fahrvergnuegen](http://www.facebook.com/fahrvergnuegen) und [www.fahrvergnuegen.at](http://www.fahrvergnuegen.at). **Anmeldungen** zum E-Car-Sharing sind unter [office@fvgn.at](mailto:office@fvgn.at) möglich.



VertreterInnen der Hochwasserschutz-Verbandes (für Tulln: Gemeinderätin Paula Maringer) mit LR Dr. Stephan Pernkopf.

Gleich zwei Mal wurde in den letzten Wochen ein wichtiger **Spatenstich** gesetzt: Zuerst für eine **Hochwasser-Pumpstation in Trübensee**, einen Teil des umfassenden Hochwasserschutz-Paketes mit drei neuen Pumpstationen entlang des Hochwasserschutzdammes Tullnerfeld Nord sowie einer Dammerhöhung in Altenwörth. Wenig später erfolgte der Spatenstich für den **IFA-Ersatzneubau am Campus Tulln Technopol**: Die BOKU-ForscherInnen brauchen für ihre weltweit gefragte Forschung mehr Platz und erhalten bis Anfang 2017 ein neues Büro- und Laborgebäude in **Niedrigenergie-Holzbauweise**.



Foto: NLK J. Burchhart

Vzbgm. Harald Schinnerl, LR Dr. Stephan Pernkopf, BOKU-Vizerektorin Mag.a Andrea Reithmayer, Sektionschef Mag. Elmar Pichl (BMWFW), Geschäftsführer DI Hans-Peter Weiss (BIG), Department-Leiter Prof. Georg Gübitz



Die Bauarbeiten für das **Innenstadthotel „Diamond City Hotel“** sowie die Wohnhaus-Anlagen „Donaupark Tulln“ am Gelände der alten Feuerweherschule sind bereits in vollem Gange. Bis zum Sommer 2017 sollen die beiden Projekte fertiggestellt sein und nachhaltig zur weiteren Innenstadtentwicklung beitragen.

Ein voller TV-Erfolg war die erste Staffel der in Tulln bzw. im Schlosspark Frauenhofen gedrehten Staffel der Gartensendung **GartenKult** im Stil der 30er bis 60er Jahre auf ORF III. Die zweite Staffel ist bereits in Vorbereitung und soll 2017 ausgestrahlt werden. Wer die 10 Folgen verpasst hat oder noch einmal sehen will: Die DVD ist im Starkl Gartencenter erhältlich.



Die Baustelle von oben: Live-Stream zu den Bauarbeiten auf Youtube



Mehr Platz zum Toben für die Kids in Langenlebarn: Der **Spielplatz in der Nähe des Sportareals** wurde durch die Stadtgemeinde Tulln in Kooperation mit der Dorferneuerung generalsaniert und bietet nun alles, was das Kinder- und Elternherz begehrt. Herzstück ist eine große Spielturnmkombination mit Wellenrutsche, Kletternetz, Doppelschaukel, Hängebrücke und vielem mehr. Zusätzlich wurde noch ein Trinkbrunnen und eine Sandkiste mit Sonnensegel errichtet. "Ich freue mich sehr für unsere Kids, die schon jetzt diesen Spielplatz sehr stark frequentieren", berichtet Stadtrat Wolfgang Mayrhofer.



Mit dem Ruf **Ludite nobiscum** – oder zu Deutsch „Spiele mit uns!“ – lädt das **Römermuseum Tulln** am Mittwoch, 29. Juni 2016, Schulklassen der 3. und 4. Volksschule und der Unterstufe zu einem Vormittag im Marc-Aurel-Park ganz im Zeichen antiker Freizeitbeschäftigungen ein – z.B. mit Würfel- und anderen Glücksspielen, Geschicklichkeitsspielen, sportlichen Herausforderungen oder Aufgaben, bei denen Kombinationsgabe und Köpfchen gefragt sind. Die Organisation und die Betreuung der verschiedenen Stationen übernehmen neben dem Team des Römermuseums SchülerInnen der 3AK der Handelsakademie Tulln.



Ende Mai war große Feierzeit der Volksschulen: Die **Volksschule 1** lud zum Fest zur **Umbenennung zur „Egon Schiele Volksschule“** mit Kreativ-Schwerpunkt und ehrte dabei Direktor Josef Schostal, dem der Titel Oberschulrat verliehen wurde. In der **Volksschule Langenlebarn** gestalteten die SchülerInnen ein Fest zum Abschied der langjährigen Direktorin Ilse Mittendorfer.



5  
JAHRE  
GARANTIE

FORD BRINGT SIE IN VOLLE  
**TESTFAHRT**

INNOVATIONSPRÄMIE BIS ZU  
**€ 3.000\*\***



INNOVATIONEN ERLEBEN UND PROFITIEREN.



**AUTOHAUS GRUEHBAUM GMBH**

KÖNIGSTETTERSTR. 144, 3430 TULLN  
+43 (0)2272 61930/61296  
www.ford-gruehbaum.at



# Schul-Telegramm

Die individuellen Stärken und Talente der SchülerInnen zu fördern ist eine der zentralen Aufgaben guter Schulen. In Tulln schaffen es regelmäßig viele helle Köpfe auf die Siegertreppen landes- und bundesweiter Wettbewerbe.



Besondere mathematische Begabung haben einige SchülerInnen der **Volksschule II** beim jährlichen österreichweiten Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ gezeigt, bei dem die besten Leistungen aller Schulstufen ermittelt werden: Der NÖ Landessieg sowie der zweite Platz der Altersgruppe 2. Schulstufe gehen an die Schülerinnen Selina Zill und Hannah Ehn aus der Volksschule II. Und auch die weiteren Platzierungen können sich sehen lassen: Nico Weintögl (7. Platz), Nikolaus Hartbauer (15. Platz) und drei weitere SchülerInnen sind in der 2. Schulstufe platziert. Antonia Schildecker holte unter allen SchülerInnen Niederösterreichs den hervorragenden 3. Platz in der dritten Schulstufe. Es gab auch noch weitere gute Platzierungen: Leo Jandrisic (17. Platz) und fünf weitere helle Köpfe holten Platzierungen in der 3. Schulstufe, 4 junge Mathe-Talente in der 4. Schulstufe.



Preise regnete es in den letzten Wochen auch für einige talentierte SchülerInnen des **BG/BRG Tulln**: Vincent Prachner, 7b des BG/BRG Tulln, wurde im GWK Wettbewerb „Geonomic Award“ Landessieger in Niederösterreich und erzielte im anschließenden Bundeswettbewerb den ausgezeichneten und mit EUR 1.000,- dotierten zweiten Platz. Gefragt war dabei der gesamte GWK- Stoff der 5. und 6. Klasse in einem standardisierten Test sowie in einem kommissionellen Gespräch. Im NÖ Fremdsprachen-Wettbewerb erreichten Isabel Gerstner (8a) in Französisch und Klassenkollege Johannes Würfl in Spanisch jeweils den sehr guten zweiten Platz. Im Pangea-Mathematikwettbewerb konnten sich 40 SchülerInnen des BG/BRG Tulln für das Bundesfinale qualifizieren. Am besten abgeschnitten hat Lorenz Wutzl aus der Klasse 5b, der den zweiten Platz in der 9. Schulstufe erreicht hat.

SchülerInnen, LehrerInnen und AbsolventInnen der **Handelsakademie und Handelsschule** der Stadtgemeinde Tulln bewiesen mit der Uraufführung von „wroessl@see.at“, dass in einer kaufmännischen Schule nicht nur fachliche Kompetenz zu Hause ist, sondern auch jede Menge Kreativität und Engagement stecken. Mehr als 800 Besucher erlebten mit, wie die Band (Leitung: Michaela Haider), der Chor (Leitung: Andrea Tauber) und die Schauspiel AG know/business (Leitung: Christoph Helfer) den Bühnenklassiker um das berühmte Hotel am Wolfgangsee, neu erzählt und getextet von Christoph Helfer und neu arrangiert von Michaela Haider, mit überaus großem Erfolg präsentierten.

**Nachhilfe in Tulln!**

**Alle Fächer!**

*Schülerhilfe!*

Das Original. Seit 1974.

0664 512 54 09 [www.schuelerhilfe.at/tulln](http://www.schuelerhilfe.at/tulln)

bezahlte Anzeige







## Fit älter werden mit dem Gesunden Tulln

*"Alter & Pflege - Ich achte auf mich" ist der Titel eines neuen Gesundheitsprojektes in Tulln. Ziel ist die Bewusstseinsbildung für aktive Gesundheitsaktivitäten schon ab der Altersgruppe 35+ sowie umfassende Information und Gesundheitsangebote für Senioren und Seniorinnen, um lange fit zu bleiben und die Selbständigkeit zu erhalten. Besonders unterstützt sollen auch jene Menschen werden, die Angehörige zu Hause pflegen.*

**I**m ersten Teil des von Mag. Natalia Ölsböck geleiteten Projektes wird nun erhoben, was sich die Menschen in der Stadtgemeinde Tulln in diesem Bereich wünschen und wo es aus ihrer eigenen Einschätzung Bedarf gibt. Das Gesunde Tulln hat zu diesem Zweck einen Befragungsbogen erstellt und bittet um die Meinung der Bürgerinnen und Bürger. Die Auswertung der Befragung ist anonym und das Ergebnis wird bei der **Auftaktveranstaltung** am **15.9.2016, 18.30 Uhr** präsentiert. Dabei wird auch Prim. Univ.Prof. Dr. Siegfried Meryn einen Vortrag halten.

Bitte untenstehenden Befragungsbogen ausfüllen (pro Person nur 1x!) und im Bürgerservice des Rathauses oder in Langenlebarndorf abgeben. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme erhalten Sie bei der Abgabe eine Freikarte für den Eintritt im Hallenbad, Aubad oder Sauna.

Sie können den Befragungsbogen auch kopieren oder weitere Exemplare im Rathaus abholen, damit sich jedes Familienmitglied über 35 Jahre beteiligen kann. Sollte in Ihrer Familie ein pflegender Angehöriger sein, bitten wir Sie, die Fragen vor allem von der Hauptbetreuungsperson in der Familie (nicht vom Pflegedienst) ausfüllen zu lassen. Vielen Dank!



### Fit älter werden mit dem Gesunden Tulln – Befragungsbogen

Ihr Geschlecht:  weiblich  männlich

Ihr Alter: ..... Jahre

Beruf: .....

Wie viele Wochenstunden berufstätig: .....

#### 1.) Achten Sie aktiv auf sich selbst, indem Sie bewusst Gesundes tun?

Wie oft pro Woche?

selten oder nie  1-3 x  4-6 x  7x und öfter

Was konkret: .....

#### 2.) Pflegen oder unterstützen Sie (z.B. durch Einkauf-Hilfe, Körper- oder Hauspflege, Ernährung, etc.) eine nahestehende oder verwandte Person?

Ja  Nein

Seit wann (Datum ca.)? .....

Wie viele Stunden pro Tag?  bis 1h  2-4h  5-7h  8-10  10-12h  mehr als 12 h

Wie belastet fühlen Sie sich dadurch?  gar nicht  ein wenig  mittelstark  sehr

Was belastet Sie am meisten? .....

Haben Sie Unterstützung durch Angehörige:  Ja  Nein vom Pflegedienst:  Ja  Nein

**Bitte umblättern – der Befragungsbogen geht auf der nächsten Seite weiter!**



Foto: D. Lipkovich



Foto: Kerstin Joensson



Foto: Sony Music/Karl Schuster

# Vielfalt unter Sternen – Donaubühne 2016

Mit den Sommermonaten beginnt auch die Saison der Donaubühne – mit lauen Abenden, gemütlichem Flanieren, hochkarätigen Konzerten und vielen Gratisveranstaltungen.

Sa, 02.07., 20 Uhr	Jugendsinfonieorchester NÖ, Konzert „Symphonische Fliehkräfte - Der Nibelungenbrunnen zu Tulln“
Fr, 08.07., 20 Uhr	Stadtkapelle Tulln & Nouvelle Cuisine, Konzert „Brasslufthammer meets new vocal“
Sa, 09.07., 20 Uhr	Die Seer: „20 Jahre Jubiläumstour“ – TICKETS!
Sa, 16.07., 20 Uhr	Peter Cornelius & Band: „Zeitsprung“ + die Hits – TICKETS!
Sa, 23.07., 20 Uhr	Calexico: „European Summer Tour“ – TICKETS!
Fr, 29.07., 20 Uhr	Ernst Molden & Band, Konzert „Schdrom – Über die Donau“
Sa, 06.08., 20 Uhr	EAV – Erste allgemeine Verunsicherung: „Werwolf-Attacke“ – TICKETS!
So, 14.08., 17 Uhr	Kindertheater Pipifax: „Der Regenbogenfisch“
Sa, 20.08., 20 Uhr	Heavy Tuba, Konzert „Tribute to the Club 27“
Sa, 27.08., 20 Uhr	The Untouchables, Konzert „30 Jahre Untouchables“
Fr, 02.09., 20 Uhr	Seiler & Speer: Tour 2016 – AUSVERKAUFT!
Sa, 03.09., 19 Uhr	Großes Feuerwerk zur Gartenbaumesse mit The Meatballs und The Solomons



Foto: Ingo Pertramer



Foto: Fritz Strub

**Tickets**

für alle Zahlveranstaltungen erhältlich:

- in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ bzw. auf [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at)
- im Ticketshop „Gute Unterhaltung“ in Tulln, Wiener Straße 16, Telefon 02272/68 909
- bei oeticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))
- in jeder Trafik mit trafiknet

[www.donaubuehne.at](http://www.donaubuehne.at)



Konkret welche Themen wünschen Sie sich bei Gesundheitsveranstaltungen in Tulln?

- Mentale Gesundheit, z.B. Stressbewältigung, Lebensfreude, .....
- Ernährung, z.B. ....
- Gesunde Bewegung und Fitness, z.B. ....
- Gesundheitsrisiko und Vorsorgemöglichkeiten, z.B. Herz-Kreislauf, Demenz, Depression, Unfallvermeidung, .....
- Information und Unterstützung für pflegende Angehörige, z.B. welches Thema? .....
- Andere, z.B. ....

- Welche Veranstaltungsart bevorzugen Sie:  Kurs  Vortrag  Seminar  Selbsthilfegruppe/Stammtisch
- Welche Uhrzeit bevorzugen Sie für den Veranstaltungsbeginn: ..... Uhr

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!







**Tipps für Kids:  
Bienen Kinder Camp  
4. – 8. Juli**

In der ersten Ferienwoche veranstaltet HuBee ein Camp für Kinder ab 8 Jahren mit gemeinsamem Übernachten im Tipi inmitten der "Bienenwiese".

Anmeldung: ☎ 0664/88  
395 700

## Familienbetrieb: HuBees Imkerei und Bienenvermietung

Die ökologische Ausrichtung Tullns setzt sich auch in den Betrieben des Standortes weiter: Als kleiner Familienbetrieb mit großer Wirkung setzt z.B. die Familie Mayerhofer mit ihrer Imkerei auf Authentizität, Innovation und starke Kooperationen – bis hin zu Bienenstöcken am Hotel Bristol in Wien.

**D**er damals 10-jährige Hubertus hat die Familie 2012 auf die Biene gebracht: Als jüngster Imker Österreichs startete er die Honigproduktion und gemeinsam mit seinem Vater rief er die Bienenvermietung ins Leben: Hobbygärtner können sich Stöcke mit Bienenvölkern zeitlich begrenzt zuhause aufstellen, die faszinierende Welt der Bienen kennenlernen, ihre Ernte dank fleißiger Bestäubung erhöhen und am Ende ihren eigenen Honig abfüllen. Auch Landwirte nutzen diese Möglichkeit immer häufiger – zum Beispiel auf Ölkürbis-Feldern in Niederösterreich und der Steiermark.

### Bienen garteln mit Starkl

Wer Bienen mieten möchte, braucht natürlich Basiswissen der Imkerei – als logischer Schluss begann HuBees mit Einsteiger- und Fortgeschrittenen-Seminaren der Imkerei. Die Gärtnerei Starkl war als Ko-

operationspartner schnell gefunden, bot die Seminare in allen Gartencentern an und kennzeichnet bienenfreundliche Pflanzen im Verkauf. Mittlerweile kann man HuBee-Bienen auch über die Gartencentern mieten – das „Bienengarteln“ in Kooperation mit dem Gärtner Starkl war geboren.

### Vernetzung ist alles

Weitere HuBees-Projekte mit starken Partnern: 100 Bienenvölker für die BETAEXPO der Agrana, Samen-Mischungen als Werbegeschenk der NÖ Versicherung und Honig bzw. ganze Bienenstöcke für Hotels, z.B. das Arcotel und das Bristol in Wien – letzteres bietet täglich frischen Honig aus seinem eigenen Bienenstock zum Frühstück an.



Ing. Bernhard Mayerhofer, HuBees Imkerei

*„Als Kleinunternehmer muss man innovativ sein, die Nachfrage am Markt schnell erkennen und vor allem offen auf Kooperationen zugehen.“*

Bienenstand in luftiger Höhe auf dem Raiffeisenhaus Wien: Bernhard Mayerhofer mit dem Raiffeisen-Generaldirektor Mag. Erwin Hameseder und dem Generaldirektor der Agrana, DI Johann Marihart.



HuBees Imkerei

**Gegründet:** 2012 von Hubertus, dem damals jüngsten Imker Österreichs

**Mitarbeiter:** Familie Mayerhofer: Vater Bernhard, Mutter Karin, Sohn Hubertus und Tochter Lui

**Tätigkeit:** Honig-Produktion, Bienenverkauf, Bienenvermietung, Bienenzucht, Bienen Seminare

**Markt:** NÖ, Wien, OÖ, Stmk., Bgld., Ktn.


[www.beegardening.at](http://www.beegardening.at),

[www.bienenvermietung.at](http://www.bienenvermietung.at)

## Studieren am Biotech-Campus


Ein zentraler Bestandteil des Campus Tulln Technopols ist die Fachhochschule mit ihrem Bachelor- und Masterstudium „Biotechnische Verfahren“. Durch die direkte Vernetzung mit anderen Institutionen des Campus und dessen über 500 WissenschaftlerInnen ist ein Studium in Tulln der Start in eine zukunftssträchtige Karriere – und das direkt vor der Haustür.

### THINK BIO



Unsere Umwelt und ihr biologischer Kreislauf bestimmen unser Leben. Mit dem Ziel, Prozesse ökologisch und ökonomisch nachhaltiger zu gestalten, ist die Biotechnologie eine der Schlüsselbranchen des 21. Jahrhunderts mit enormem Wachstums- und Erfolgspotential. „Eine Ausbildung in diesem Bereich ist eine nachhaltige Entscheidung für das weitere Berufsleben“, so Studien-gangleiterin Dipl.-Ing. Birgit Her-binger.

### THINK TECH



Die Anwendungsbe-reiche der Biotechnologie sind vielfältig und reichen von der Lebensmittelqualität über die Her-stellung von Pharmazeutika bis zu Diagnoseverfahren von Bakterien im Trinkwasser. Der wirtschaftliche Nutzen der modernen Biotechnologie ist nicht mehr kleinzureden, im Gegenteil – es bietet sich ein weites Feld an Möglichkeiten, die Ressourcen der Natur sinnvoll zu nutzen.

### THINK FORWARD



Die FH bietet die Chance, selbst einen Teil zur Evolution von Forschung und Naturwissenschaften beitragen zu können. Hier wird direkt am Puls der Zeit gelehrt und geforscht. 2002 von der Fachhochschule Wr. Neustadt gegründet, zählt die Fachhochschule in Tulln aktuell über 200 Studierende des Bache-lor- und Masterstu-diums.



**Anmeldefrist**  
**30. Juni**  
Details zum Studium online:  
[www.biotechstudieren.at](http://www.biotechstudieren.at)



## ADDA: Kompetenz-Treff in Tulln

Der Campus Tulln Technopol ist ein Fixpunkt in der wissenschaftlichen Landschaft Österreichs und immer wieder Treffpunkt nationaler und internationaler Projektgruppen und Tagungen. Zuletzt war das Projekt ADDA ("Advancement of Dairying in Austria") in der FH zu Gast – dessen Ziel ist die Schaffung eines nationalen Kompetenznetzwerks zur **Sicherung und Unterstützung einer nachhaltigen Wertschöpfung des Lebensmittels Milch**. Diese ist durch den globalen Markt zunehmend unter Druck – wodurch die hochqualitative österreichische Milchproduktion gefährdet ist.

Bei dem ADDA-Projekttreffen in Tulln wurden die aktuellen Forschungsfortschritte vorgestellt – unter anderem innovative Ideen, welche höchste Qualität in der Milchproduktion und Euter-gesundheit fördern.



Foto: Ecopitts





# Forschung für alle: Das war die Lange Nacht der Forschung 2016

4.000 BesucherInnen zählten die insgesamt 52 Stationen des Campus Tulln Technopols während der Langen Nacht der Forschung am 22. April. Das Ziel der regelmäßigen „Forschungsnacht“: Die eindrucksvolle Welt der Wissenschaft präsentieren, junge Geister dafür begeistern und

Bewusstsein dafür schaffen, dass uns die Forschung und deren Errungenschaften täglich begleiten. Und natürlich dürfen Spaß und Spannung dabei nicht fehlen – eines von vielen Highlights war z.B. die Chemieshow der Fachhochschule (Foto rechts oben).



## GLASFASER- RASER RASEN AM RASEN!

MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR ALLES!  
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ  
VON KABELPLUS.

kabelplus  
DIE GLASFASER RASER



250 Mbit/s

EURO 16,-\*  
pro Monat

kabel COMPLETE

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

\*Aktion gültig bis 24. 07.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen WärdNET und Upgrades von Powerupower auf COMPLETE premium bzw. von NETTWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL, Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt im Wert von € 49,90 ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Verfügbarkeit mit Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Karabörse nicht möglich. Nähere Info unter [www.kabelplus.at](http://www.kabelplus.at) oder 0800 800 514

# Sommerzeit ist Radl-Zeit



Seit über 16 Jahren arbeitet die Stadtgemeinde Tulln an der Weiterentwicklung und dem Ausbau des durchdacht angelegten Radwegenetzes, um immer größere Teile der Stadt lückenlos sicher mit dem Rad „erfahrbar“ zu machen.

**D**as „Grundgerüst“ des Radkonzeptes der Stadtgemeinde Tulln sind acht Hauptrouten, die direkte Verbindungen wichtiger Quell- und Zielpunkte wie z.B. zwischen Wohn- und Naherholungsgebieten herstellen. Diese Routen sind bereits zu einem Großteil auf Radwegen befahrbar. Zusätzlich gibt es Verbindungsrouuten, die an die Hauptrouten anbinden und die teilweise auf gemeinsamen Verkehrsflächen mit Fußgängern oder KFZ geführt werden. Laufende Weiterentwicklung ist Ehrensache: Kreuzungen und potentielle Unfallstellen werden analysiert und entschärft.

### Gegenseitige Rücksichtnahme zählt

Sowohl für die Stadtgemeinde als auch im alltäglichen Leben gilt: Jeder Verkehrsteilnehmer hat seine Rechte und seinen rechtmäßigen Raum im Verkehr – aber auch seine Pflichten. So haben zum Beispiel Autofahrer ausreichend Abstand zu Radfahrern zu halten und in „Kontaktzonen“ wie Radfahrer-Überfahrten besonders Acht zu geben. Radfahrer wiederum müssen bei Querungen auch selbst ihr Tempo reduzieren, nicht nebeneinander fahren und stets gut sichtbare Handzeichen geben. Ein einfaches Hilfsmittel für alle Seiten: Kurz in die Lage des anderen versetzen und schon entsteht etwas mehr Verständnis.



Alfred Kaiblinger, Obmann der Tullner Radlobby

*„Jeder Verkehrsteilnehmer sollte den anderen genügend Platz geben und nicht auf 'seinem' Recht beharren. Den Blickkontakt aufzunehmen ist das Wichtigste für die Sicherheit.“*

## StVO-konforme Ausstattung des Fahrrads

### Rückstrahler

(ausgenommen Rennräder bei Tag und guter Sicht):

- nach vorne weiß, 20cm<sup>2</sup>
- nach hinten rot, 20cm<sup>2</sup>
- an den Pedalen gelb
- jedes Rad: Speichenrückstrahler 20cm<sup>2</sup> oder rückstrahlender Ring im Mantel, weiß oder gelb

### Lichter

(ausgenommen bei Tag und guter Sicht):

- nach vorne weiß oder hellgelb, am Fahrrad angebracht, nicht blinkend
- nach hinten rot, kann blinken

### Außerdem:

- Klingel oder Hupe
- zwei voneinander unabhängige, funktionstüchtige Bremsen

Quelle: [www.radlobby.at](http://www.radlobby.at)



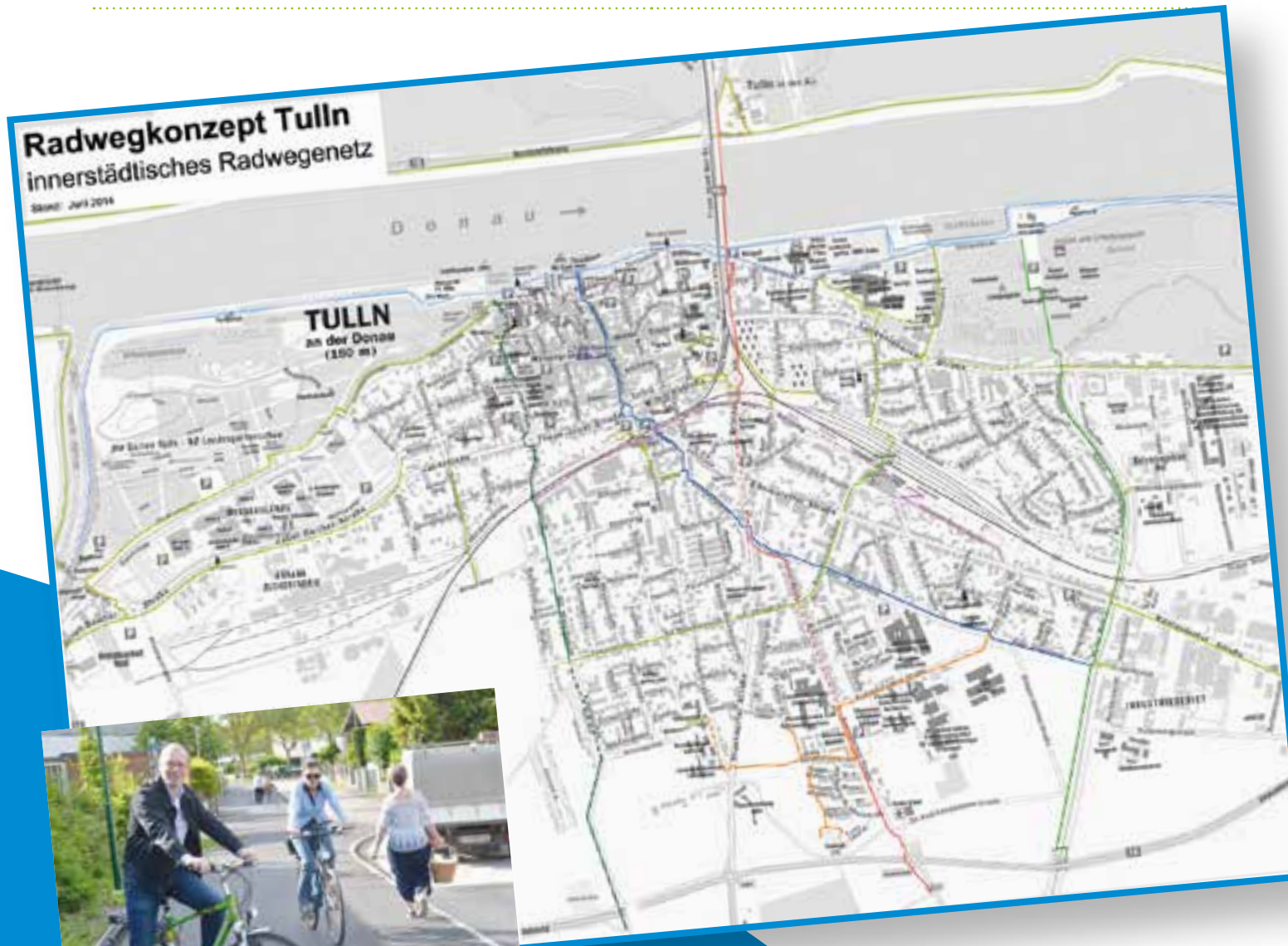
# Baustellen-Plan im Sommer



T

Die verkehrsarmen Sommermonate sind jedes Jahr ein guter Zeitpunkt für Baustellen auf Straßen und Radwegen. In den nächsten Wochen sind nach derzeitigem Stand folgende Maßnahmen geplant (Änderungen witterungs- und projektbedingt vorbehalten!).

Zeitraum	Wo	Was	Bauträger
1.7. – 20.7.	Trübensee, L45	Gleisbauarbeiten mit Sperre Bahnübergang	ÖBB
Juli und August	Tulln, Wildgasse zwischen Konrad-v.-Tulln-Gasse und Jahnstraße	Komplettsanierung der Straße und Gehwege	Stadtgemeinde Tulln
Juli und August	Tulln, Schießstattgasse (zwischen Wildgasse und Grünwaldgasse)	Erneuerung Kanal- und Wasserleitungen, anschließend Straßensanierung, Parkstreifen, Gehsteige und Baumscheiben	Stadtgemeinde Tulln
August	Tulln, Lazarettgasse	Sanierung der Gasleitungen	EVN



Das Radwegenetz wird laufend ausgebaut – heuer z.B. durch die Fortführung des Radweges in der Vorstadtgasse. Vor Ort: Straßenbau-Stadtrat Dr. Harald Wimmer.



Zum Thema Lärmschutz wurden bereits mehrere Informationsveranstaltungen mit Vertretern aller beteiligter Seiten organisiert. Mit Erfolg: Noch in diesem Jahr wird eine 1,8 km lange neue Wand errichtet.

## Neuer Lärmschutz für Nord-KGs bis Herbst 2016

*Seit langem fordern die Stadtgemeinde Tulln und BürgerInnen den Ausbau des Lärmschutzes der Schnellstraße S5 für die nördlichen Katastralgemeinden. Bis zum Herbst wird von der ASFINAG nun eine neue Lärmschutzwand errichtet.*

**E**in erster Erfolg für die Stadtgemeinde Tulln und die Aktionsgemeinschaft „AG Lärmschutz Nordtulln“: Bis zum November errichtet die ASFINAG im Bereich Trübensee und Neuaigen eine neue und höhere Lärmschutzwand – in Neuaigen auf 1,4 km und 4 Meter hoch, bei Trübensee fast 400 Meter lang und 3,5 Meter hoch. Durch diese Maßnahme sollen sich die Lärmimmissionen für die angrenzenden Siedlungen wesentlich verringern.

### *Bauarbeiten an Brücken ab Ende Juli*

Die Bauarbeiten der ASFINAG beginnen ca. Ende Juli – allerdings werden zunächst die beiden Brücken in diesem Bereich saniert. Bei der Überfahrt über die S5 (Ortseinfahrt Trübensee) wird auch der Brückenpfeiler saniert und dafür schon ein Teil der mittleren Lärmschutzwand abgetragen. Für die Arbeiten an der S5-Brücke (im Bereich der Auf- und Abfahrten der S5) gibt es zeitlich begrenzte Sperren, für die die B19 für max. 14 Tage über Trübensee umgeleitet wird.

### *Lärmschutzwand ab September*

Ab Anfang September wird schließlich die alte ortsseitige Lärmschutzwand bei Neuaigen abgetragen und eine neue errichtet. Um die Lärmbelästigung auch während dieser Zeit zu reduzieren, gilt auf der S5 in Fahrtrichtung Krems eine 80 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung. Erst nach der Errichtung der neuen Wand wird jene zwischen den Fahrbahnen entfernt.

### *Weitere Optimierungen möglich*

Weiteres Optimierungspotential ist für einige betroffene BürgerInnen noch vorhanden: Die Wände in Trübensee könnten noch verlängert werden und auch Mollersdorf solle einen verbesserten Schutz erhalten. Rein rechtlich ist dies aber nach umfassenden Lärmmessungen seitens der ASFINAG nicht notwendig. „Wir werden die Lärmmessungen prüfen und die Verhandlungen weiterführen – aber ohne rechtliche Grundlage ist es schwer, gegen die ASFINAG anzukommen“, so Vizebürgermeister Harald Schinnerl.

*Vizebürgermeister und Planungsstadtrat  
Harald Schinnerl*

*„In Zusammenarbeit kann man viel erreichen – die Optimierung des Lärmschutzes wurde durch die Kooperation der Bürgerinitiative mit der Stadtgemeinde in Verhandlung mit der ASFINAG möglich.“*



*Über den Sommer werden die beiden S5-Brücken saniert und dafür schon ein Teil der mittleren Lärmschutzwand abgetragen.*





Beim Workshop zur neuen Skaterbahn mit dabei: Die jungen Skater und Scooter-Fahrer sowie Alexander Mehler (Massive Ramps), Ing. Manuel Wirnsberger (Arch. Wir Bau), Stadtrat Mag. Johannes Sykora, Fachverantwortliche der Stadtgemeinde Tulln Ing. Peter Ulrich und Ing. Franz Friedl, Mag. Monika Heindl (NÖ Regional GmbH / NÖ Stadterneuerung), Architektin DI Anita Mayerhofer und „Gemma!“-Streetworker Dominik Krutz.

T



## Skaterplatz mit jungendlichem Know-How erweitert

*Cooler Ramps, lange Rails und hohe Jumps: Unter aktiver Beteiligung der Tullner Jugendlichen wird der Skaterplatz neben der Kunsteisbahn – ein beliebter Treffpunkt für sportliche Jugendliche – um eine große, in die Landschaft eingebettete Bahn erweitert.*

**A**ls Erweiterung der bestehenden Skaterbahn am Areal des Freizeitparks neben der Kunsteisbahn entsteht bis zum Ende des Sommers eine neue Bahn mit verschiedensten Rampen und Hindernissen für fortgeschrittene Skater und Scooter-FahrerInnen – und damit eine Erweiterung der Möglichkeiten für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Angeregt wurde diese Erweiterung bereits im Vorjahr von den Jugendlichen gegenüber den Streetworkern von „Gemma!“.

### Aktive Bürgerbeteiligung für bestes Ergebnis

Schon Anfang April organisierte die Stadtgemeinde Tulln gemeinsam mit der NÖ Stadterneuerung und mit den beauftragten Firmen, der mobilen Jugendarbeit „Gemma!“ und natürlich Jugendlichen einen Workshop, bei dem die ersten Planungen präsentiert

und diskutiert wurden. Auch beim Bau selbst können die Jugendlichen immer wieder selbst vor Ort sein, um ihre Anregungen und Hinweise einzubringen. „Mit aktiver Bürgerbeteiligung – in diesem Fall der jugendlichen Skater – stellen wir sicher, dass neue Projekte garantiert den Bedürfnissen der Nutzer entsprechen und die finanziellen Mittel gut investiert sind“, so Mag. Johannes Sykora, Stadtrat für öffentliche Einrichtungen.

### Investition: € 150.000,-

Die betonierte Bahn wird entlang der Donaulände direkt in die Landschaft eingepasst und umfasst zahlreiche Rampen, Geländer und Hindernisse – welche genau, wurde von den Jugendlichen mitbestimmt. Die Stadtgemeinde Tulln investiert rd. € 150.000,- in die neue Bahn. Das Projekt wird bei der NÖ Stadterneuerung zur Förderung eingereicht.

### Angebote im Freizeitpark Tulln

Zwischen Hallenbad, Kunsteisbahn und Aubad, direkt an der Donaulände:

- Skaterplatz mit verschiedenen Hindernissen
- Verkehrsübungsplatz für Kinder
- Spielplatz
- Basketballplatz
- Sitzgelegenheiten und Aufenthaltsbereiche
- Minigolf & Trampolin-Anlage



Auftaktveranstaltung  
Aktivsommer:  
Eröffnung und Befahrung  
Kinder-Erlebnisradweg

Sonntag, 26. Juni  
Treffpunkt: 10 Uhr beim  
Nibelungenbrunnen

Zwei Runden zur Auswahl, mit  
abschließender Stärkung im Aubad



Weitere Kinderradrouten  
und Familienradstrecken im  
Rahmen des NÖ-weiten Pro-  
jektes **Radeln für Kids** unter  
[www.niederoesterreich.at/  
radeln-fuer-kids](http://www.niederoesterreich.at/radeln-fuer-kids)

# Aktivsommer-Start mit neuem Kinder-Erlebnisradweg

*Volles Programm erwartet Familien und Kinder am Sonntag, 26. Juni: Mit der Eröffnung und gemeinsamen Befahrung des neuen Kindererlebnisradweges „Radeln für Kids“ durch Tulln wird der diesjährige Aktivsommer eingeläutet. Dieser bringt während der Sommerferien wieder Abwechslung für kreative und sportliche Kinder.*

**M**it der neuen, eigens ausgeschilderten Radroute können sich junge Entdecker auf Erlebnistour durch die Gartenstadt begeben. Die Route führt auf sicheren Radwegen zu vielen Familien-Attraktionen in Tulln, die Freizeitspaß direkt vor der Haustür garantieren – dazu zählen z.B. das Bootfahren im Wasserpark, die Schiele-Erlebnistour im Geburtshaus am Hauptbahnhof und der Naturspielplatz in Langenlebarn. Als Eröffnungsevent des Aktivsommers wird ein Teil der Strecke in zwei Gruppen gemeinsam befahren:

*Mag. Johannes Sykora  
Stadtrat für Familie und Gesundheit*



*„Die vielen engagierten  
Vereine, Unternehmen und  
Einzelpersonen machen den  
Aktivsommer jedes Jahr zu ei-  
nem qualitativ hochwertigen  
Ferienangebot – vielen Dank  
für die Unterstützung.“*

- **Gruppe 1 zu den Stationen:** Donaulände „Fun“ (BMX, Verkehrsübungsplatz), Donau.Spuren.Langenlebarn, Aubad
- **Gruppe 2 zu den Stationen:** GARTEN TULLN mit Kinderprogramm, Donaulände „Fun“ (BMX, Verkehrsübungsplatz), Aubad

Die gesamte Route und alle Stationen der neuen Kinder-Radroute gibt es im Internet auf [www.tulln.at/erleben](http://www.tulln.at/erleben) (Donau > Entdecken) sowie in gedruckter Form in der Tourismusinformation Tulln (Minoritenplatz 2).



## Bestens betreut auch in den Ferien

Ferien für Kinder bedeutet meist auch mehr Stress für die Eltern. Neben den Freizeitangeboten des Tullner Aktivsommers bietet die Stadtgemeinde Tulln:

- **Ganztägige und 8 Wochen durchgängige Betreuung** für die Kinder der Tullner Volksschulen
- **Kindergarten-Betreuung** in den ersten und in den letzten drei Wochen der Sommerferien
- **Jugendzentrum JUZ Tulln:** Schulabschlussfeier am 1. Juli ab 11 Uhr, regelmäßige Ausflüge ins Aubad (freier Eintritt), Tretbootfahren, Spieletage, Indoor-Angebote im kühlen Kellerraum, uvm.



## Volles Ferienprogramm mit dem Aktivsommer

Körperliche Auslastung ist für Kinder wichtig – aber auch die Förderung von Kreativität und der kindlichen Neugier und Entdeckungslust. Der Tullner Aktivsommer ist ein jährlicher Fixpunkt in den Sommerferien und bietet neben den beliebten Klassikern wie Fußball und Wasserschi-Fahren auch abenteuerliche und künstlerische Programmpunkte für Kinder zwischen 5 und 16 Jahren. Die Angebote sind altersgerecht zusammengestellt und versprechen viel Spaß und Abwechslung – damit die Eltern ihre Kinder auch in der schulfreien Zeit in guten Händen wissen.

### Ein kleiner Programmauszug

Datum	Titel	
Di 28.06.	Repair your Ride: Gemeinsam machen wir Scooter und Co. wieder fit (JUZ Tulln)	
Sa 02.07.	Segelfliegen (HFSG Habicht)	
Di 04.07.	Taekwondo – Selbstverteidigungsseminar	
-Mi 05.07.	(Tangun Tulln)	
Do 07.07.	Besuch bei der Polizei	
Mi 13.07.	Swing&Smile4Kids mit Smovey (Sportunion Langenlebar / BSM Wellnesscoaching)	
Mo 18.07.	Kindersauna im DonauSplash	
Di 19.07.	Rudern mit dem Tullner Ruderverein	
Do 20.07.	Besuch am städtischen Bauhof	
Mi 27.07.	Bücherdiebe unterwegs! (Stadtbücherei)	
Fr 29.07.	"Expedition Kunst" im Autohaus Birngruber mit Workshop "Creative CARTOONS"	
Mo 01.08.	Schwimmen bei den Tullner Delfinen	
Di 02.08.	Dekorationen und Malspaß auf Glas (Loley)	
Di 06.08.	Tauchen im Aubad (Feuerwehraucher NÖ)	
ab 08.08.	Theaterworkshop	



### Stempel sammeln ab Ende Juni

Bei allen Veranstaltungen können die Kinder und Jugendlichen wieder Stempel sammeln und mit mindestens sechs Einträgen auf ihrer Stempelkarte bei der Abschlussveranstaltung tolle Preise gewinnen.

**Das Aktivsommer-Programmheft mit Stempelkarte wird per Post sowie bei der Auftaktveranstaltung am 26. Juni beim Nibelungenbrunnen verteilt. Außerdem ist es beim Bürgerservice Tulln und Langenlebar erhältlich.**



### Auch neu für Kids: Rätselrallye „Tulu-Tour“

Der junge Tulu gehört zur Familie der Kamele, lebt im Orient und ist begeisterter Ahnenforscher. Durch Zufall findet er einen Hinweis auf seinen Urururururopa, der in Tulln gelebt haben soll. Er macht sich auf den Weg in die Donaustadt und folgt den Hinweisen durch die Innenstadt bis zu seinem Opa...

Die „Tulu-Tour“-Rätselrallye führt zu den bekanntesten Denkmälern Tullns, bei denen Fragen in einem eigenen Büchlein beantwortet werden müssen. Die ca. 60- bis 90-minütige Tour endet bei der Rosenarcade, wo Tulu seinen Urururururopa findet, der bei den Ausgrabungsarbeiten vor dem Bau der Rosenarcade entdeckt wurde.

Das Heft zur Tulu-Tour ist ab Juli in der Tourismusinformation Tulln kostenlos erhältlich. Ideal für Schulklassen, Familien, Kindergeburtstage, etc.



#### Eröffnung

im Rahmen des Donaulände-Spektakels: Fr 1.7., 14 Uhr mit geführter Tour.

**Treffpunkt:** Nibelungenbrunnen

## Öffnungszeiten

Mai – Juni:

Mo-Fr, 10–20 Uhr

Sa, So und Feiertag, 8–20 Uhr

Juli – August:

täglich, 8–20 Uhr

## Aubad: Abkühlung in der Natur-Badeidylle

*Familienparadies, Naturoase und Sport-eldorado zum Joggen, Beachvolleyball, Basketball und vieles mehr – das Aubad ist im Sommer ein naturbelassener Treffpunkt für Abkühlung und Entspannung. Gegen die lästigen Zerkarien wurde so gut wie möglich vorgesorgt.*

### *Einfach erfrischend*

Egal ob nach der Arbeit zur Abkühlung, am Wochenende zur Entspannung oder als „zweites Zuhause“ in den großen Ferien: Das Aubad gehört zum Sommer einfach dazu. Die vielen Spiel-, Sport- und Freizeit-Möglichkeiten bieten Abwechslung für bewegungshungrige Kids und Erwachsene. Wenn es eher gemütlich sein soll: Unter einem schattenspendenden Baum lässt es sich mit einem guten Buch genüsslich mit-der-Seele-baumeln.

### *Einfach entspannend*

Das Freizeitprogramm spannt sich von Beach-Volleyball- und Beach-Handball-Plätzen über Basketball und

*Besonders beliebt bei den kleineren Kids ist der Erlebnis-Spielbach. Weitere Highlights: Der schwimmende Oktopus zum Kraxeln und Spielen im Wasser, zwei Rutschen und Tretboot mit Rutsche. Wichtig auch für Kinder: Nach dem Baden gut duschen, abtrocknen und Badekleidung wechseln!*

Tischtennis bis zum Kugelspiel Boule – und natürlich allem, was Freizeitsportlern auf den weitläufigen Wiesen einfällt.

### *Grillen im Aubad*

Ein idyllischer Grillabend im Grünen, auf Baumstämmen sitzend rund um das Feuer – auch das bietet das Aubad mit 5 Grillplätzen. Für Gruppen bis zu 70 Personen ist das Grillen im Aubad kostenlos – Anmeldung online auf [www.tulln.at/erleben](http://www.tulln.at/erleben) (Aubad & Erholungspark).



## Vollmond Erlebnis-Bootfahren im Wasserpark

In den Vollmondnächten am 20.7., 18.8.  
und 16.9. bis 23 Uhr – 1 Glas Sekt für  
jeden Gast gratis!





## Zerkarien-Vorbeugemaßnahmen seit März

Die pure Naturbelassenheit im Aubad wird auch von vielen Enten geschätzt, die zwangsläufig Zerkarien mit sich bringen. Diese Saugwurm-Larven wiederum können bei Badegästen einen ungefährlichen, aber lästig juckenden Ausschlag hervorrufen. Seitens der Stadtgemeinde Tulln wurde heuer besondere Vorsorge gegen die Zerkarien getroffen, z.B. die komplette Umwälzung des Sandstrandes sowie laufendes Mähen der Wasserpflanzen – aber dennoch: Zerkarien sind aus natürlichen Gewässern nie völlig zu entfernen und haben nichts mit der (im Aubad ausgezeichneten!) Wasserqualität zu tun! Die Badegäste können selbst einiges dazu beitragen, dem Juckreiz zu entgehen, z.B. über die Stege ins Wasser gehen und sich nach dem Baden abdschen und gut abtrocknen.



### Tipp: Beachvolleyball Wiesbauer-Open

Fr 08. bis So 10. Juli  
Täglich 9 - 20 Uhr



*Der wichtigste  
Beitrag der Bade-  
gäste zur Zerkari-  
en-Vorbeugung:  
Enten bitte nicht  
füttern!*

## Und wenn es regnet? Sport- und Familienbad DonauSplash!

Seit bald zwei Jahren hat das Sport- und Familienbad nach dem umfassenden Umbau bereits wieder geöffnet und bietet seither auch während der Sommermonate Schwimm- und Badespaß. Das bietet einerseits eine attraktive Alternative zum Aubad, wenn das Wetter einmal nicht mitspielt und außerdem die Möglichkeit, im Sportbecken ungestört Runde um Runde zu ziehen.

### Sommeröffnungszeiten DonauSplash und Sauna:

Mo: 15.30 – 20 Uhr, Di – So: 10 – 20 Uhr

Wegen Revisionsarbeiten geschlossen:

- Sauna: 15.8. – 28.8.
- Hallenbad: 15.8. – 11.9.

## AKTION ! VORTEILSHAUS 127

Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen



HAUS STUFE 1 € 105.900,-

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern: [www.konzept-haus.at](http://www.konzept-haus.at)

3500 Krems • Magnesitstraße 1 • Tel.: 02732 / 94 103 • [office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at)

**KONZEPT  
HAUS**



ZIEGELFERTIGHAUS

# Fit lauf mit: 7 ausgeschilderte Laufrouuten

Egal ob Jogging, Nordic Walking oder Smovey-Walk – Bewegung an der frischen Luft hält einfach fit! Als zusätzliches Angebot für (Hobby-)Sportler und als Anreiz um aktiv zu werden, werden insgesamt sieben unterschiedlich lange Laufrouuten ausgeschildert.

Jeder Läufer und Nordic Walker hat seine liebsten Strecken und die Sportler in Tulln kennen die „Brücken-Runde“ und die „Aubad-Runde“ nur zu gut. Für alle, die jedoch gerade erst anfangen zu sporteln, neu in Tulln sind oder einfach einmal andere Strecken ausprobieren wollen, stehen bald insgesamt sieben ausgeschilderte Rouuten durch Tulln zur Verfügung. Die Längen variieren und auch die Umgebung reicht von der kühlen Brise an der Donau über schattigen Auwald bis zu durchgängig beleuchteten Runden in der Stadt.



Zwei Läufer, eine Idee: Sport-Stadtrat Wolfgang Mayrhofer und Gemeinderat Hannes Blauensteiner haben die Rouuten erarbeitet und deren Umsetzung vorangetrieben.

## Für den Sport begeistern

„Von der flachen Landschaftsstruktur bis zu gut ausgebauten Wegen haben wir einmalig gute Voraussetzungen für Läufer in Tulln – die ausgeschilderten Rouuten machen das Angebot komplett und sind für viele vielleicht der letzte fehlende Anreiz, selbst aktiv zu werden“, so die Initiatoren der Laufrouuten, Stadtrat Wolfgang Mayrhofer und Gemeinderat Hannes Blauensteiner.



## Die Tullner Laufstrecken in der Übersicht:

WO	Länge / km	Besonderheit
1 Fitmeile Aubad	1,25	10 Fitnessstationen
2 Campus-Runde	8,2	Durchgängig beleuchtet
3 Brücken-Runde	10,2	Der Klassiker in Tulln
4 Garten-Runde	6,2	durch Wald und Stadt
5 Langenlebarnerunde	6,6	Durchgängig beleuchtet
6 Staasdorferunde	11,4	Große Runde ins Tullnerfeld
7 Bahn-Schleife	8,2	Langenlebarnerunde-Tulln und retour
8 Lebarner Ahterschleife	2,6	Der Klassiker in Langenlebarnerunde



## Egon Schiele

Frühe Gemälde



Öffentliche Führungen

jeden 2. u. 4. Sonntag im Monat  
13 - 14 Uhr Führung

bis 2. Oktober 2016

10 bis 17 Uhr

Di bis So und Ft

[www.egon-schiele.eu](http://www.egon-schiele.eu)

Donaulände 28  
3430 Tulln

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



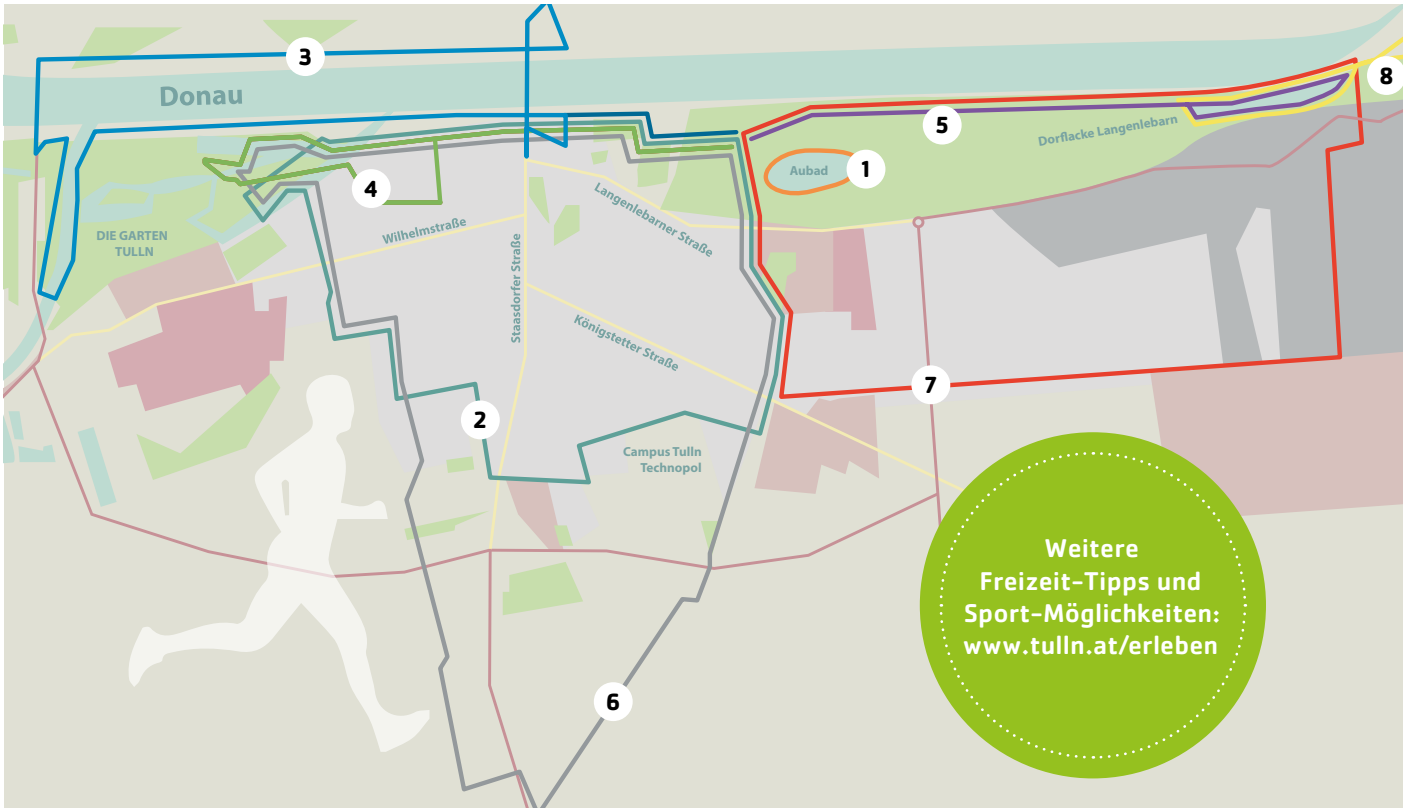


## Überall einsteigen möglich

Rein theoretisch haben die Routen ihren Start und ihr Ziel beim Aubad in Tulln oder bei der Dorfacke in Langenlebarn. Praktisch gesehen kann man jedoch an jedem beliebigen Ort einsteigen und loslaufen – und innerhalb des Stadtgebietes

auch jederzeit wieder aus der Runde aussteigen. Sie dienen daher als Anregung und vielleicht auch als Trainingsziel: Zum Beispiel kann man sich langsam an die Gartenrunde herantasten und nach einigem Training eine Brücken-Runde daraus machen.

T



**SEAT**

## DER NEUE SEAT ATECA.

AB € 19.990,-  
INKLUSIVE 5 JAHRE GARANTIE.\*

**4DRIVE**



TECHNOLOGY TO ENJOY

Verbrauch: 4,3-6,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 112-143 g/km. Symbolfoto. Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NovA.  
\*Die Garantie von insgesamt bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die maximale Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Seartaktion bis auf Widerruf.

SEAT.AT

**Birngruber**

130 JAHRE

3430 Tulln, Königstetterstraße 169  
Tel. 02272/691-140  
[www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

## Tullner Musikschüler landesweit erfolgreich

Er ist jahrelange Tradition für Österreichs Musikschulen: Der Wettbewerb „Prima la Musica“. In Tulln ist er jedes Jahr wieder Grund zur Freude, denn die von großteils akademisch ausgebildeten MusiklehrerInnen unterrichteten SchülerInnen holen jedes Jahr zahlreiche Preise in die Kunststadt. Sie beweisen damit immer wieder aufs Neue: Die Musikschule Tulln bietet hochklassige Ausbildung auf höchstem Niveau und gleichzeitig sinnvolle Freizeitbeschäftigung und natürlich viel Freude beim Ausleben der eigenen Kreativität.



### Preisträger „Prima la Musica“

SchülerIn	Instrument	Landeswettbewerb
Maria Haslinger, 7 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	1. Preis
Sophie Schubert, 9 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	2. Preis
Helene Draxler, 9 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	2. Preis
Hannah Trinko, 8 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Bettina Schmitt	2. Preis
Sofia Pilz, 8 Jahre	VIOLONCELLO solo, Kl. Andreas Hadamek	1. Preis mit Auszeichnung
Constantin Pöck, 9 Jahre	KONTRABASS solo, Kl. Bernhard Osanna	1. Preis
Tara Gretic, 9 Jahre	KLAVIER solo, Kl. Martin Achenbach	1. Preis
Alexander Stefanov, 10 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Amarilio Ramalho	1. Preis
Antonia Plesser, 11 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	1. Preis
Stina Peter, 11 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Bettina Schmitt	2. Preis
Valentina Grand, 12 Jahre	VIOLA solo, Kl. Isabel Schneider	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Gabriel Rosensteiner, 11 Jahre	KLAVIER solo, Kl. Stephanie Timoschek-Gumpinger	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Rosemarie Skowronski, 11 Jahre	KLAVIER solo, Kl. Martin Achenbach	1. Preis
Arthur Fritsch, 12 Jahre	KLAVIER solo, Kl. Martin Achenbach	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Arthur Fritsch, 12 Jahre	ORGEL solo, Kl. Sigrid Wolfbauer-Gartner	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Annika Toth, 13 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Alena Hauser, 13 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Amarilio Ramalho	3. Preis
Bernd Carmann, 14 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Amarilio Ramalho	2. Preis
Lena Schrank, 14 Jahre	VIOLA solo, Kl. Amarilio Ramalho	3. Preis
Valerie Haimberger, 14 Jahre	ORGEL solo, Kl. Sigrid Wolfbauer-Gartner	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Hanna Humpel, 15 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	2. Preis
Selina Pilz, 16 Jahre	VIOLA solo, Kl. Isabel Schneider	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Florian Zeinler, 15 Jahre	KLAVIER solo, Kl. Martin Achenbach	2. Preis
Florian Zeinler, 15 Jahre	ORGEL solo, Kl. Sigrid Wolfbauer-Gartner	1. Preis mit Auszeichnung, Teilnahme am Bundeswettbewerb
Hannah Scharl, 18 Jahre	VIOLINE solo, Kl. Isabel Schneider	2. Preis
Paula Deuter, 18 Jahre	GESANG solo, Kl. Christine Holzwarth	1. Preis
Trio FlöKlAP Hannah Buchberger, Mattea Buchberger, Jakob Wilhelm, 9-11 Jahre	KAMMERMUSIK FÜR HOLZBLÄSER, Leitung: Jörg Dekan-Eixelsberger	1. Preis
Brownies Julia Egretzberger, Marie Raschbacher, Melanie Biegler, 11-14 Jahre	KAMMERMUSIK FÜR HOLZBLÄSER, Leitung: Julia Wurm	1. Preis
Hock-Rock-Quintett Theresa Casper, Daniel Hirsch, Zoe Huber, Viktoria Pendl, Kerstin Steinbauer, 13-15 Jahre	KAMMERMUSIK FÜR HOLZBLÄSER, Leitung: Nikolaus Höckner	1. Preis
Blechsalat Stefanie Fischer, Philipp Preitensteiner, Daniel Strohmayer, 12-15 Jahre	KAMMERMUSIK FÜR BLECHBLÄSER, Leitung: Erik Kern	2. Preis







rd. **6.200**  
Vereinsmitglieder in  
Sportvereinen,  
davon 1.900 Jugend/  
Nachwuchs

**97**  
Landes-  
meistertitel

**44**  
Staats-  
meistertitel

Erfolgreichste  
Sportlerin 2015:  
**Viktoria  
Wolffhardt**

# Am Treppchen ganz oben...

*Weltmeister, Europameister, Staatsmeister und Landesmeister – die Tullner Sportlerinnen blicken auch auf das Jahr 2015 mit großartigen Erfolgen zurück. Bei der Sportlerehrung wurden sie alle vor den Vorhang gebeten.*

Erfolgreichster  
Verein 2015:  
**Heeressportver-  
band Kraftsport**

**D**ie Sportvereine der Stadtgemeinde Tulln und ihre individuellen Talente leisten jedes Jahr Unglaubliches. Bei der Sportlerehrung bittet die Stadtgemeinde Tulln sie auf die Bühne – vom ersten Landesmeistertitel in der U11 bis zur WM-Teilnahme, von Bogensport bis Speedskating. Das Geheimnis der erfolgreichen Tullner Sportszene: fleißiges Training und konsequente Nachwuchsarbeit.

## Sportler von Weltrang

Einige der Tullner SportlerInnen sind auf der ganzen Welt unterwegs: Die Wildwasserpaddlerin Viktoria Wolffhardt hat den Vize-Europameisterschaftstitel in der Tasche und greift auch heuer nach neuen Titeln. Die Namensverwandte Victoria Hummel spielt in der US-amerikanischen Eishockey College-Meisterschaft und hat mit dem Österreichischen Nationalteam im Vorjahr den 2. Platz bei der WM erspielt. Weitere Ausnahme-Sportler: Susanne Menda, Welt- und Europameisterin ihrer Klasse im Gewichtheben, Doris

Schwam und Sonja Blauensteiner, Line Dance-Weltmeisterinnen, Lena Zellinger, Teilnehmerin an der Sportaerobic Jugend-WM 2016 in China, die international erfolgreichen Wasserski-Schwester Sabine und Kathrin Ortlieb und Gewichtheber Leopold Höller, der seinen 35. Sportpreis entgegennahm.

## Über 1.500 Landesmeistertitel

Seit 1971 gingen insgesamt 1.539 Landesmeistertitel in die Gartenstadt Tulln – die heimischen Sportvereine sind daher besonders im wichtigen Bereich an der Grenze zwischen Breiten- und Spitzensport stark aufgestellt. Die Stadtgemeinde Tulln unterstützt die Sportvereine jährlich mit € 135.000,- Sportförderung, ermäßigten Mieten für gemeindeeigene Räumlichkeiten bzw. durch das Zur-Verfügung-Stellen von Ehrenpreisen (Pokale, Glaswappen, etc.).

**7**  
EM- / Europa-  
cup-Erfolge

**10**  
WM-Erfolge

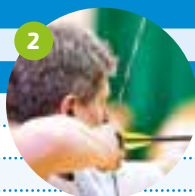
*Sport-Stadtrat Wolfgang Mayrhofer  
„Unsere Vereine bieten in der Kindheit, der Jugend und  
auch im Erwachsenenalter sinnvolle sowie gesundheits-  
und gemeinschaftsfördernde Freizeitbeschäftigung –  
besser geht es eigentlich nicht“*



**82**  
geehrte  
Athleten

# TULLN Freizeit Herzliche Gratulation zu den sportlichen Höchstleistungen

Name	Titel
<b>Agility</b>	
Stefanie Raschbauer mit Winnie, ÖGV Tulln	Bundesmeisterin
Conni Raschbauer mit Winnie, ÖGV Tulln	NÖ Landesmeisterin
<b>Beachvolleyball</b>	
Sabrina Hebenstreit und Michaela Oberhuber-Hofbauer, Sportunion Tulln	Staatsmeister Amateure, NÖ Landesmeister
Maximilian Fischer, Franz Schmidt, Sportunion Langenlebarn	NÖ Landesmeister
<b>Bogensport</b>	
Norbert Drapela, Bogensportclub Tulln	NÖ Landesmeister
<b>Cross-Country-Lauf</b>	
Isabella Koranda, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Einzel und Team
Hannah Binder, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Einzel und Team
Philip Jung, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Einzel und Team
Valentina Hernach, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Einzel und Team
Anna Gröss, Isabella Koranda, Annika Eibel, Cora Harreither, Hannah Binder, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Tulln Team weiblich II
Philip Jung, Lukas Müllner, Benjamin Noss, Lukas Zellinger, Alen Dizdarevic, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Tulln Team männlich I
Valentina Hernach, Anna Mayer, Gjiltene Rameti, Viktoria Adler, Sophie Löschl, BG/BRG Tulln	1. Platz Landesmeisterschaft, Tulln Team weiblich I
<b>Eishockey</b>	
Mannschaft U12, Eishockeyclub Tulln	NÖ Landesmeister
Victoria Hummel	Vize-Weltmeisterin, WM 2015 in Frankreich
<b>Handball</b>	
Kampfmannschaft Damen, Union Handballclub Tulln	Meister der Bundesliga
<b>Inline-Speedskating</b>	
Andreas Eisner, Österreichischer Inline Skating Club	Österreichischer Meister
<b>Kraftsport</b>	
Freija Aflenzer, HSV Langenlebarn	Österreichische Meisterin, NÖ Landesmeisterin, Siegerin NÖ Nachwuchscup, Siegerin int. Turniere (Schüler U11: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)
Maximilien Aflenzer, HSV Langenlebarn	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister, Silber im Int. Juniors Battle (Jugend U17 / Junioren U20: Gewichtheben)
Florian Doppler, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Allgemeine Klasse / U23: Gewichtheben)
Christian Fleis, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Masters AK2: Gewichtheben)
Andreas Frasl, HSV Langenlebarn	Österreichischer Staatsmeister, NÖ Landesmeister, Österreichischer Meister (Bankdrücken, Kraftdreikampf)
Matthias Gregor, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Jugend U17: Gewichtheben)
Günter Haberfellner, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Bankdrücken und Kraftdreikampf Masters)
Mario Hengl, HSV Langenlebarn	Österreichischer Meister (Jugend U15: Gewichtheben)
Leopold Höller, HSV Langenlebarn	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister (Gewichtheben Masters)
Tamara Köbe, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeisterin, NÖ Nachwuchscup Siegerin, Siegerin Int. Juniors Battle (Schüler U11: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)
Markus Koch, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Kraftdreikampf Masters)
Bernd Klaus, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Bankdrücken Allg. Klasse)
Susanne Menda, HSV Langenlebarn	Siegerin int. Woman Grand Prix, Weltmeisterin, Europameisterin, Österreichische Meisterin, NÖ Landesmeisterin, (Gewichtheben Masters)
Maximilian Moldaschl, HSV Langenlebarn	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister, Sieger Int. Juniors Battle (Jugend U15 und U17: Gewichtheben)
Alina Novak, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeisterin (Schüler U13: Gewichtheben und Athletischer Mehrkampf)
Gerald Pribassnik, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Kraftdreikampf Allg. Klasse)
Florian Schindler, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Gewichtheben Masters)
Friedrich Steiner, HSV Langenlebarn	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister, (Gewichtheben Masters)
Marijan Tolic, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Schüler U13: Gewichtheben und Athletischer Mehrkampf)
Dominik Woschitz, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Schüler U11: Athletischer Mehrkampf)
Florian Woschitz, HSV Langenlebarn	NÖ Landesmeister (Schüler U13: Gewichtheben)
Athletik-Akademie Tulln, HSV Langenlebarn	1. Platz Österreichische Meisterschaft, 1. Platz NÖ Landesmeisterschaft, 1. Platz NÖ Nachwuchscup, (Mannschaft Schüler, Athletischer Mehrkampf)
Powerlifting Team, HSV Langenlebarn	1. Platz NÖ Landesmeisterschaft (Kraftdreikampf)
Team HSV Langenlebarn	1. Platz Österreichische Meisterschaft Jugend, 1. Platz W-NÖ Regionalliga 1, 3. Platz Österreichische Bundesliga
<b>Leichtathletik</b>	
Knaben A-Mannschaft, Sport Mittelschule Tulln	NÖ Landesmeister
Sebastian Kindl, Sport Mittelschule Tulln	Staatsmeister, NÖ Landesmeister (Kugelstoßen)



4

10

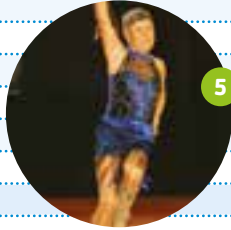
4



Sarah Widhalm, Sport Mittelschule Tulln	NÖ Landesmeisterin (60m Lauf)
Alexander Eißert, Landwirtschaftliche Fachschule	NÖ Landesmeister (Weitsprung, Lauf und Dreikampf)

### Line Dance

Emily Schwam, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Melanie Lee, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Michaela Tscherny, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Doris Schwam, Lucky Liners	Weltmeisterin, Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Claudia Till, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Heide Urani, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Karl Urani, Lucky Liners	Staatsmeister (Classic Line Dance)
Sonja Blauensteiner, Lucky Liners	Weltmeisterin, Staatsmeisterin (Classic Line Dance)
Katharina Müller, Lucky Liners	Staatsmeisterin (Classic Line Dance)



### Motorsport

Christian Fleis	Sieger Austrian Scooter Challenge Cup (3. Klasse, Automatik Roller)
-----------------	---

### Orientierungslauf

Hubert Lukaseder, HSV Langenlebrn, Sektion Orientierungslauf	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister
--	--

### Radsport

Norbert Hager, Radclub Tulln	4-facher NÖ Landesmeister
------------------------------	---------------------------

Josef Schalk, Radclub Tulln	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister, Jubiläum 2015: 40x Österreichischer Meister
-----------------------------	---

### Rock'n'Roll

Devil Girls, Rockin' Devils Tulln	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister
-----------------------------------	--

Rockin' Angels, Rockin' Devils Tulln	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister (Rock'n'Roll Akrobatik, Miniformation Girls)
--------------------------------------	---

Lukas Müllner und Aylin Werner, Rockin' Devils Tulln	Österreichischer Meister, NÖ Landesmeister (Rock'n'Roll Akrobatik, Schüler-Klasse)
--	--

### Segeln

Claus Maria Dapeci, Segelclub Union Tulln	Ranglistenester Klasse Laser
---	------------------------------

### Sportaerobic

Aylin Marinkovic, Sportunion Tulln	Staatsmeisterin (B-Stufe Einzel Kinder)
------------------------------------	---

Aerobic Dance Kinder, Sportunion Tulln	Staatsmeister
--	---------------

Aerobic Step Kinder, Sportunion Tulln	Staatsmeister
---------------------------------------	---------------

A-Stufe Kinder 2 Trio, Sportunion Tulln	Staatsmeister
---	---------------

Lena Zellinger	Teilnahme Europameisterschaft, Siegerin Int. Waldviertel-Cup, Österreichische Staatsmeisterin, NÖ Landesmeisterin, Teilnahme Jugend-WM 2016 in China
----------------	--

### Teakwondo

Maryam Adib Shaybani, Taekwondo Club Tangun Tulln (TCTT)	NÖ Landesmeisterin Junioren (LK 1 Formenlauf)
--	---

Magda Brandl, TCTT	2-fache NÖ Landesmeisterin Schüler (LK 2 Formenlauf)
--------------------	--

Margit-Angela Denk, TCTT	3-fache Österreichische Meisterin, 2-fache NÖ Landesmeisterin (LK 2 Formenlauf)
--------------------------	---

Oliver Danek, TCTT	NÖ Landesmeister Schüler (LK 2 Formenlauf)
--------------------	--

Erwin Katholitzky, TCTT	4-facher NÖ Landesmeister Senioren (LK 2 Formenlauf)
-------------------------	--

Tamino Katholitzky, TCTT	2-facher NÖ Landesmeister Schüler (LK 2 Formenlauf)
--------------------------	---

Savo Kovacevic, TCTT	3. Platz EM Junioren, Österreichischer Meister, 3-facher NÖ Landesmeister (LK 1 Einzel/Paar/Team)
----------------------	---

Beatrix Morbitzer, TCTT	NÖ Landesmeisterin Damen (LK 1 Formenlauf Einzel)
-------------------------	---

Noah Morbitzer, TCTT	2-facher NÖ Landesmeister Schüler (LK 1 Kampf/Formenlauf)
----------------------	---

Sandra Petrovic, TCTT	2-fache NÖ Landesmeisterin Junioren (LK 1 Kampf Formenlauf Paar und Team Junioren)
-----------------------	--

Silvia Petrovic, TCTT	2-fache NÖ Landesmeisterin Kadetten (LK 2 Kampf und Team Formenlauf)
-----------------------	--

Andjela Popovic, TCTT	NÖ Landesmeisterin Junioren (LK 1 Formenlauf Team)
-----------------------	--

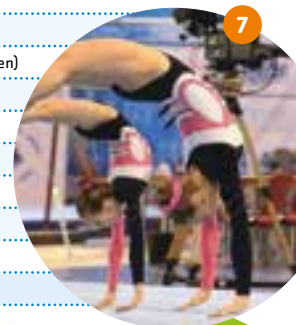
Herbert Tschellnig, TCTT	NÖ Landesmeister Senioren (LK 1 Formenlauf Einzel)
--------------------------	--

Nicolas Walz, TCTT	2-facher NÖ Landesmeister Kadetten (LK 2 Kampf und Formenlauf Paar)
--------------------	---

Nadine Furtner, TCTT	2-fache NÖ Landesmeisterin Kadetten (LK 2 Formenlauf Einzel und Paar Kadetten)
----------------------	--

Dominik Schindl, TCTT	2-facher NÖ Landesmeister Senioren (LK 1 Formenlauf Einzel und Paar)
-----------------------	--

Filip Stöberl, TCTT	NÖ Landesmeister Nachwuchs (LK 2 Paar)
---------------------	--



### Tennis

U12 Mannschaft, TC Tulln	NÖ Landesmeister
--------------------------	------------------

Gerald Kaiser	3. Platz WM, 2-facher Europameister
---------------	-------------------------------------

### Tischtennis

Clara Miller, TTV Tulln	NÖ Landesmeisterin U11
-------------------------	------------------------

Andreas Paal, Landwirtschaftliche Fachschule	NÖ Landesmeister
--	------------------

### Volleyball

Herren Mannschaft, S.Union Langenlebrn	Meister 2. Bundesliga Herren
--	------------------------------

Damen Mannschaft, S.Union Langenlebrn	Meister 2. Landesliga Damen
---------------------------------------	-----------------------------

### Wasserski

Christian Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	NÖ Landesmeister (Wake Skate)
--	-------------------------------

Annelie Hebenstreit, Wasserskiclub Tulln	Österreichische Meisterin
--	---------------------------

Victoria Storf, Wasserskiclub Tulln	Landesmeisterin (Wake Board)
-------------------------------------	------------------------------

Hubertus Mayerhofer, Wasserskiclub Tulln	NÖ Landesmeister (Wake Board)
--	-------------------------------

Rudolf Starkl, Wasserskiclub Tulln	NÖ Landesmeister (Wake Board)
------------------------------------	-------------------------------

Sabine Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	1. Platz Europacup, Österreichische Meisterin, NÖ Landesmeisterin (Wasserski-Racing)
-------------------------------------	--

Kathrin Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	3. Platz WM (Wasserski-Racing)
--------------------------------------	--------------------------------

### Wildwasserpaddeln

Viktoria Wolffhardt	3. Platz WM Team London, Vize-Europameisterin U23, 3. Platz Gesamtweltcup, 3. Platz Weltcup Pau, 2. Platz Weltcup Lipovsky (Kanu Slalom)
---------------------	--



# Veranstaltungen



**Gartensommer-Vollmondnacht,**  
19. Juli und 18. August



**Jugendsinfonieorchester NÖ,**  
2. Juli

## Juni

So 26.06.	Schiffahrt nach Dürnstein
So 26.06.	Sommersoierée
So 26.06.	"Kasperl und Leo" – von und mit Team Sieberer
Mo 27.06.	Sommer-YOGA im Garten
Mi 29.06.	Tullner Rosenarcadelauf presented by Raiffeisen
Mi 29.06.	Tullner Leserattenclub

MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Musikschule/Kapuzinersaal, 19.30 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 14 - 15 Uhr
Garten in der Hasenstraße 16, 19 - 20.15 Uhr
Hauptplatz, 15 Uhr
Stadtbücherei, 16 Uhr

## Juli

2

Sa 02.07.	Jugendsinfonieorchester NÖ "Symphonische Fliehkräfte"
Sa 02.07. bis So 03.07.	Jugendsegelflugwochenende
Mo 04.07.	Sommer-YOGA im Garten
Do 07.07.	Kochworkshop Gesundheitsclub Grillen
Fr 08.07.	Stadtkapelle Tulln & Nouvelle Cuisine & New Vocal Music Ensemble „Brasslufthammer meets new vocal“
Fr 08.07. bis So 10.07.	Beachvolleyball-Turnier Wiesbauer Open 2016
Sa 09.07.	Die Seer
So 10.07.	"Kuddelmuddel und Gesprudel" – Kinderliedermacher Bernhard Fibich
Mo 11.07.	Sommer-YOGA im Garten
Fr 15.07.	Western & Country Dampfer
Sa 16.07.	Peter Cornelius & Band
Sa 16.07.	Kinder- und Jugendfischen 2016
So 17.07.	Schiffahrt nach Dürnstein
Di 19.07.	Gartensommer Vollmondnacht
Do 21.07.	Bildungs- und Berufsberatung
Sa 23.07.	Schiffahrt zum Marillenkirtag nach Spitz
Sa 23.07.	Calexico "European Summer Tour"
So 24.07.	"König NIG im Gartenreich" – von und mit Team Sieberer
So 24.07.	Schiffahrt nach Dürnstein
Fr 26.07.	ReferentInnen-Konzert JazzTulln 2016

1

Donaubühne, 20 Uhr
Langenlebar, Flugplatz
Garten in der Hasenstraße 16, 19 - 20.15 Uhr
Poly Schulküche, Beim Heisselgarten 4, 18.30 Uhr
Donaubühne, 20 Uhr
Aubad, 9 - 20 Uhr
Donaubühne, 20 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 14 - 15 Uhr
Garten in der Hasenstraße 16, 19 - 20.15 Uhr
MS Stadt Wien, 20 Uhr
Donaubühne, 20 Uhr
Teich TULLN, 8 - 13 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 19 - 23 Uhr
Bezirkshauptmannschaft, Hauptplatz 33, 9.30 - 15 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Donaubühne, 20 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 14 - 15 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Kunstwerkstatt Tulln, 20.30 Uhr

Donaubühne-  
programm  
auf S. 18

Tipp



## Sommerliche Stadtrundgänge und Schiele-Führungen

Geschichte und Geschichten über Tulln erwarten interessierte BürgerInnen und Gäste wieder bei den sommerlichen **Altstadtrundgängen** und den kurzweiligen **Egon Schiele-Stadtführungen** entlang des Schiele-Weges mit Besichtigung des Geburtshauses – ein Muss für alle geschichts- und kulturinteressierten TullnerInnen! **Nächste Termine:** Altstadtrundgang: Fr 1. Juli, 17 Uhr ; Schiele-Stadtführung: Fr 15. Juli, 17 Uhr. Informationen und **Anmeldung bei der Tourismusinformation Tulln:** Minoritenplatz 2, ☎ 02272 / 67566-0.





**JazzTulln,**  
26. bis 28. Juli

3



**Flohmarkt,**  
31. Juli

4

**Sautrogrennen,**  
27. August



5

## Juli

Mi 27.07.	Tullner Leserattenclub - Tullner Aktivsommer	3	Stadtbücherei, 16 Uhr
Mi 27.07.	Bunter Abend im Rahmen von JazzTulln 2016		Kunstwerkstatt Tulln, 20 Uhr
Do 28.07.	Abschlusskonzert JazzTulln 2016		Kunstwerkstatt Tulln, 20 Uhr
Sa 30.07.	Ernst Molden & Band "Schdrom - Über die Donau"		Donaubühne, 20 Uhr
So 31.07.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
So 31.07.	Sommer Flohmarkt Tulln	4	Hauptplatz Tulln und Innenstadt, 8 - 16 Uhr

## August

Mi 03.08.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 09.30 Uhr
Sa 06.08.	EAV - "Werwolf Attacke"		Donaubühne, 20 Uhr
So 07.08.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
So 07.08.	"König NIG im Gartenreich" - von und mit Team Sieberer		DIE GARTEN TULLN, 14 - 15 Uhr
So 14.08.	Kindertheater Pipifax "Der Regenbogenfisch"		Donaubühne, 17 Uhr
So 14.08.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Mo 15.08.	Abenteuerfest für Gartenkids		DIE GARTEN TULLN, 9 - 18 Uhr
Mi 17.08.	Bildungs- und Berufsberatung	1	Bezirkshauptmannschaft, Hauptplatz 33, 9.30 - 15 Uhr
Do 18.08.	Gartensommer Vollmondnacht		DIE GARTEN TULLN, 19 - 23 Uhr
Sa 20.08.	Schiffahrt mit Heurigenbuffet und Live-Musik		MS Stadt Wien, 19 Uhr
Sa 20.08.	Heavy Tuba "Tribute to The Club 27"		Donaubühne, 20 Uhr
So 21.08.	"Gschamster Diener" - Kinderliedermacher Bernhard Fibich		DIE GARTEN TULLN, 14 - 15 Uhr
So 21.08.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
So 21.08.	Kanutour		Treffpunkt Campingplatz Tulln - Rezeption, 9 - 16 Uhr
Mo 22.08. bis Fr 26.08.	Kinder Uni Tulln		DIE GARTEN TULLN, 8 - 16 Uhr
Mo 22.08.	Sommer-YOGA im Garten		Garten in der Hasenstraße 16, 19 - 20.15 Uhr
Fr 26.08. bis So 04.09.	Ausstellung WIR-KWT		Kunstwerkstatt Tulln, Fr-So 16 - 20 Uhr
Sa 27.08.	3. Lebarner Sautrogrennen	5	Langenlebarn, Dorflacke, ca. 13 Uhr
Sa 27.08.	The Untouchables "30 Jahre Untouchables"		Donaubühne, 20 Uhr
So 28.08.	Schiffahrt nach Dürnstein		MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Mo 29.08.	Sommer-YOGA im Garten		Garten in der Hasenstraße 16, 19-20.15 Uhr
Mi 31.08.	Tullner Leserattenclub		Stadtbücherei, 16 Uhr

Ausflug vor der Haustüre: Bootfahren im Wasserpark täglich ab Anlegestelle **DIE GARTEN TULLN**

**TULLI EXPRESS**

Tulln-Rundfahrten  
jeden Sa, So und Feiertag,

**14 - 18 Uhr**

auch als  
Hop-on-Hop-off!

Familien  
**Tipp**



*Der westliche Teil der Dreikönigskapelle nach der Restaurierung. Die Karnerwände waren ursprünglich zur Gänze bemalt. Der Fußboden aus "Portland-Cement" stammt von 1873 (!).*



# Große Anstrengungen zur Karner-Restaurierung

*Der Tullner Karner ist ein herausragendes Zeugnis spätromanischer Baukunst aus 1240. Der elfeckige Grundriss, das gewaltige Trichterportal, sein Turmcharakter, die Krypta (bis 1785 Ossarium) und eine Doppelwandstruktur aus Sandsteinquadern geben ihm einen besonderen Rang.*

### Bürgerinitiative „Rettet den Karner“

Eine gut dokumentierte Restaurierung des Tullner Karners gab es 1873 unter Pfarrer Anton Kerschbauer. Genau hundert Jahre später wurde die Tullner Bürgerinitiative "Rettet den Karner" gegründet. Die erste Bewährungsprobe gelang ihr mit der aufwändigen Außensanierung ab 1974. Diese Oberflächenbehandlung wurde nach 20 Jahren wiederholt, weil das durch neue Haarrisse eindringende Wasser mit den Abgasen der Luft reagiert und Säuren bildet, die das natürliche Bindemittel des Steins zerstören.

### Restaurierung ab 2013

Das Bundesdenkmalamt (BDA) hat daher unter der Leitung von Mag. Johann Nimmrichter wissenschaftliche Untersuchungen veranlasst (2013). Darauf aufbauend konnte die Außensanierung – Dach, Steinhärtung, Hydrophobierung, Dachrinne, Fenster u. a. – im Jahr 2014 abgeschlossen werden. Im Inneren der Dreikönigskapelle waren die in 140 Jahren entstandenen Risse und Sprünge zu sanieren und die Wandmalereien zu konservieren. Mit hervorragenden Fachleuten ist es bis Dezember 2015 gelungen, den Kapellenraum mit Apsis, Kuppel und dem gemalten Bilderzyklus in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Für die Arbeitsjahre 2014 bis 2016 wurde die Projektleitung an den Bürgerinitiative-Obmann Mag. Karl Heintl übertragen.

### Unterstützung für Fertigstellung

Die budgetierten Gesamtkosten für die Restaurierung belaufen sich auf € 225.000,-, davon haben die beteiligten Partner – das Land NÖ, die Stadtgemeinde Tulln, die Diözese St. Pölten, Bundeskanzleramt bzw. Bundesdenkmalamt – insgesamt € 129.400,- an Subventionen gewährt. Zusätzlich gab es Sachleistungen von der Stadtgemeinde Tulln (v.a. durch den Bauhof) und durch private Förderer. Der Rest muss durch Spenden aufgebracht werden. Die Bürgerinitiative hat derzeit ungedeckte Außenstände von € 17.600,-. Dafür und für die Ausstattung im Inneren wird um Spenden auf das

Treuhandkonto (IBAN: AT58 2011 1825 3143 4500) gebeten. Zehlscheine gibt es bei der Stadtgemeinde Tulln und bei jedem Tullner Geldinstitut. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.



*Ein Blick in die Apsis noch vor der Restaurierung, nur das genau nach Osten gerichtete Fenster ist bereits neu verglast.*



**SUZUKI**

*Wir helfen allen Automarken!*

## Autohaus Suzuki Mayer

3430 Tulln, Königstetter Straße 122

Tel. 02272/631 50

[www.suzuki-mayer-tulln.at](http://www.suzuki-mayer-tulln.at)



Mitglied der  
Tullner Automeile



# Aktuelles aus dem Gemeinderat

## Angelobung neuer Gemeinderat

Herr Ing. Michael Hanzl (TOP) wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. Mai von Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk aufgrund des Verzichtes von GR Martin Preyer (TOP) zum neuen Gemeinderat angelobt.

## Neue Siedlungsfläche im Komponistenviertel

Im Komponistenviertel wird auf Gemeinderatsbeschluss vom 18. Mai eine neue Siedlungsfläche erschlossen. Im östlichen Abschnitt werden hier 23 Grundstücke für Einfamilienhäuser geschaffen. Im westlichen Abschnitt – direkt an der Staasdorfer Straße – ist ein mehrgeschoßiger Wohnbau vorgesehen. Dieser wird auch einen natürlichen Lärmschutz für die Einfamilienhäuser bilden. Erschlossen wird das neue Siedlungsgebiet durch die „Egon-Umlauf-Straße“ – benannt nach dem Gründer der Tullner Musikschule und damit einem weiteren Musiker für das anhand der Straßennamen betitelte „Komponistenviertel“. **Dennoch bleibt die Stadtgemeinde Tulln ihrer Linie des entschleunigten Bevölkerungswachstums treu, denn ein Teil der Wohnungen und Grundstücke soll für TullnerInnen reserviert sein:** Schon bei einem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 8. Oktober 2014 wurde festgehalten, dass neu geschaffene Wohnflächen zu einem Großteil für bereits in der Stadtgemeinde Tulln lebende BürgerInnen reserviert sein sollen. Auf diesem Weg soll unterstützt werden, dass junge BürgerInnen nach dem Auszug aus dem Elternhaus weiterhin in ihrer Heimatstadt leben können. Auch

im „Komponistenviertel Nord“ sollen daher sowohl ein Teil der Wohnungen als auch der Grundstücke für TullnerInnen reserviert werden (entweder in den letzten drei Jahren oder innerhalb der letzten 10 Jahre mindestens 5 Jahre Hauptwohnsitz in Tulln).

## Förderung KinderUNI 2016

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Gewährung eines Kostenzuschusses an Natur im Garten für die KinderUNI Tulln 2016 (22. bis 26. August) in Höhe von € 25,- pro angemeldetem Kind aus der Stadtgemeinde Tulln. Die Inskriptionsgebühren 2016 betragen insgesamt € 50,- und werden somit zu 50% von der Stadtgemeinde Tulln gefördert.

## 30 km/h-Beschränkung in der Frauentorgasse vor Volksschule

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Errichtung einer 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in der Frauentorgasse im Bereich des Kindergartens 7 und der Volksschule 2 im Bereich Frauentorgasse 64 - Frauentorgasse 85.

## Ergänzung der Baderegeln: Burkini und Kinder-Aufsichtspflicht

Auf Dringlichkeitsantrag der FPÖ wurden Änderungen in der Bade- und Saunaordnung des Donausplash sowie des Aubades beschlossen: Kinder unter 8 Jahren haben in das Bad nur in Begleitung von Aufsichtspersonen Zutritt. Das Schwimmen ist nur in badüblicher entsprechender sauberer und sicherer Badebekleidung (inkl. Burkini) gestattet. Badebekleidung muss aus Elasthan oder Polyester oder ähnlichen wasserabweisenden

Stoffen bestehen und sollte relativ eng anliegend sein, so dass sie bei Öffnungen nicht angesaugt werden kann. Lose Bänder dürfen nicht an der Badebekleidung hängen. Lange Hosen, Jeans, Straßenbekleidung etc. sind jedenfalls nicht erlaubt.

## Friedhofserweiterung Tulln

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Erweiterung und Fertigstellung der Grabfelder im nördlichen Friedhofsteil sowie eines ersten Abschnitts im südlichen Friedhofsteil für Randdoppelgräber und Urnengräber um insgesamt € 116.406,66.

## Nächtigungsstatistik 2016 - Zwischenbericht

Von Jänner bis April 2016 wurden 5.385 Ankünfte und 11.757 Nächtigungen verzeichnet. Das bedeutet einen Zuwachs bei den Nächtigungen im Vergleichszeitraum 2015 von 1%. Bei den touristischen Ankünften und Übernachtungen zeigt sich ein positiver Trend. Die beruflich bedingten Nächtigungen machen seit Jahresbeginn laut Statistik 6.233 aus, das sind 48% der Gesamtnächtigungen. Aus den Ankunfts- und Nächtigungszahlen ergibt sich eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,18 Nächten.

## Förderung Plattform Flüchtlingshilfe Tulln

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Förderung des Vereines „Plattform Flüchtlingshilfe Tulln“ für das Jahr 2016 in Höhe von € 3.000,-.



## Bereitschaftsdienste

**Ärzte-  
Wochentag-  
Notdienst**  
Für Bezirk Tulln unter Tel. 141  
von Montag bis Freitag,  
jeweils von 19-7 Uhr.

Apotheken	Apothek e Bösel OG	St. Florian-Apothek e	Sonnen-Apothek e
	Hauptplatz 30	Langenlebarner Straße 1	Staasdorfer Straße 15
	25.06. – 01.07.2016	02.07. – 08.07.2016	18.06. – 24.06.2016
	16.07. – 22.07.2016	23.07. – 29.07.2016	09.07. – 15.07.2016
	06.08. – 12.08.2016	13.08. – 19.08.2016	30.07. – 05.08.2016
	27.08. – 02.09.2016	03.09. – 09.09.2016	20.08. – 26.08.2016
Ärzte	Der Bereitschaftsdienst für Tulln, Langenlebarn, Nitzing, Neuaigen, Mollersdorf, Trübensee und Staasdorf ist von Samstag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr und an den Feiertagen von 20 Uhr des Vorabends bis 7 Uhr des folgenden Tages unter Tel. 059144 Rotes Kreuz, zu erfahren.		

## Abfuhrplan April bis Juni 2016

Bitte Container ab 6.00 bereitstellen!  
Die Entleerung der Container erfolgt zwischen 6.00 und 22.00.

	Biomüll	Restmüll	Altpapier	Gelber Sack	
Sprengel 1	Di, 05.07. Di, 19.07. Mo, 01.08.	Mi, 17.08. Di, 13.09. Mo, 26.09.	Di, 05.07. Di, 02.08. Di, 30.08.	Mi, 20.07. Mi, 28.09.	Mi, 13.07.
	Mo, 04.07. Mo, 18.07. Mo, 01.08.	Mi, 17.08. Mo, 29.08. Mo, 12.09.	Do, 07.07. Do, 04.08. Do, 01.09.	Di, 30.08. Di, 08.11.	Fr, 15.07.
	Mi, 06.07. Mi, 20.07. Mi, 03.08.	Do, 18.08. Mi, 31.08. Mi, 14.09.	Fr, 24.06. Fr, 22.07. Sa, 20.08.	Mi, 06.07. Mi, 14.09.	Do, 14.07.

**Gratis  
SMS-Erinnerung  
an Abfuhrtermine:**  
Abo unter  
tulln.abfallverband.at  
(Aktuell, SMS-Service  
rechts oben)

## Abholtermine für Wohnhausanlagen und Gewerbebetriebe

	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3	Sprengel 4	Sprengel 5		
Restmüll	Mi, 29.06. Mi, 13.07. Mi, 27.07. Mi, 10.08. Mi, 24.08. Mi, 07.09. Mi, 21.09.	Mo, 27.06. Mo, 11.07. Mo, 25.07. Mo, 08.08. Mo, 22.06. Mo, 05.09. Mo, 19.09.	Di, 28.06. Di, 12.07. Di, 26.07. Di, 09.08. Di, 23.08. Di, 06.09. Di, 20.09.	Do, 30.06. Do, 14.07. Do, 28.07. Do, 11.08. Do, 25.08. Do, 08.09. Do, 22.09.	Fr, 01.07. Fr, 15.07. Fr, 29.07. Fr, 12.08. Fr, 26.08. Fr, 09.09. Fr, 23.09.		
	Altpapier	Di, 28.06. Di, 26.07. Di, 23.08. Di, 20.09.	Di, 12.07. Di, 09.08. Di, 06.09.	Di, 28.06. Di, 26.07. Di, 23.08. Di, 20.09.	Di, 12.07. Di, 09.08. Di, 06.09.	Di, 12.07. Di, 09.08. Di, 06.09.	
		Gelbe Tonne	Mo, 04.07. Mo, 01.08. Mo, 29.08.	Mo, 18.07. Di, 16.08. Mo, 12.09.	Mo, 04.07. Mo, 01.08. Mo, 29.08.	Mo, 18.07. Di, 16.08. Mo, 12.09.	Mo, 04.07. Mo, 01.08. Mo, 29.08.

Zugehörigkeit zu den einzelnen Sprengeln siehe [www.gvatulln.at](http://www.gvatulln.at) (Abfuhrtermine, Abfuhrpläne)

## Ihre Stadtgemeinde Tulln

<b>Bürgerservice</b>	<b>Tulln</b>	Minoritenplatz 1, 3430 Tulln, ☎ 02272/690-111, ✉ buergerservice@tulln.gv.at ☎ Mo - Mi 7-15.30, Do 8-19, Fr 7-12
	<b>Langenlebarn</b>	Wiener Straße 40, 3425 Langenlebarn, ☎ 02272/690-181 ☎ Di 9-12, Do 15-19 <b>Sprechstunden mit Stadtrat Wolfgang Mayrhofer:</b> nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0699/127 569 37
<b>Sport- und Familienbad „DonauSplash“</b>		Mo 15.30-21, Di-Fr 13-21, Sa 9-21, So 9-20 Weitere Informationen und Ferienöffnungszeiten: <a href="http://www.donausplash.at">www.donausplash.at</a>
<b>Stadtbücherei Tulln</b>		<b>1. bis 15. August 2016 Sommerurlaub</b> Wiener Straße 28, 3430 Tulln, ☎ 02272/690-185, ✉ tulln.bvoe.at ☎ Mo 12-16, Di und Do 15-19, Mi 10-14, Fr 10-15
<b>Jugendzentrum „Living Room“</b>		Wiener Straße 27, 3430 Tulln, ☎ 0664/8293873 ☎ Mo - Do 13-18, Fr 13-19
<b>Altstoffsammelzentrum</b>		Madersperger Straße 2, 3430 Tulln, ☎ 02272/690-822 ☎ Mo und Fr von 12-18, Di und Do von 8-15, Sa von 8-12
<b>Bereitschaftsdienst</b>		Telefonisch erreichbar über die Polizei, ☎ Notruf 133 oder 0591333280

**Bürgermeister-  
sprechstunden:**  
Di 15.30 – 17 Uhr  
Do 15.30 – 17 Uhr  
nach tel. Vereinbarung  
☎ 02272/690-103 oder -102  
Rathaus, 2. Stock,  
Zimmer 2.14